## Aktuelles rund um MGH+HdF Limburgerhof



## DIE HAUSPOST



## MEHRGENERATIONENHAUS • HAUS DER FAMILIE • JUGENDKULTURZENTRUM LIMBURGERHOF



## Offene Treffs im **JugedKulturZentrum** und Altem Rathaus

Cafeteria Nähtreff Spieletreffs Krabbelgruppen LineDance Rückenyoga Kreativ-Treff für Kids Trommeltreff PC-Treff Café International

## Nun Zusammen

## JugendKulturZentrum und Altes Rathaus - seit Januar 2017 EIN MGH



Impressum der

## **DIE HAUSPOST**

Die **HAUSPOST** erscheint zweimal im Jahr (Sommer/Winter)

Redaktion: Team von MGH und HdF Limburgerhof;

Auflage: 6.500

Layout und Umsetzung: Jugendwerbeagentur, Dagmar Hohlüchte, Michael Müller, Julia Anton

Herausgeber ist das MGH/HdF Limburgerhof

Verantwortlich: Michael Müller Anschrift: **HAUSPOST** 

JugendKulturZentrum Hans-Sachs-Straße 21 67117 Limburgerhof eMail: info@mgh-limburgerhof.de

Die Übersicht der **Ferienangebote 2017** von JuZ und MGH finden Sie ab Seite 10

Unterstützen Sie uns!

## Mitmacher-Innen gesucht

Helfen Sie uns - beteiligen SIE sich aktiv an der nachhaltigen Sicherung Ihres Haus der Familie > Seite 16



## Liebe Freunde und Förderer des und von großem Ernst und großer helfen und gleichzeitig Fertigkeiten Mehrgenerationenhauses,

"Nichts ist beständiger als der Wandel" - diese Weisheit scheint bei der Arbeit der Mehrgenerationenhäuser Pate gestanden zu haben.

Generationen verbinden, Bürgerengagement moderieren und organisieren, immer eine Auge auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger haben, Kindern, Jugendlichen und Eltern ein vielfältiges Angebot machen, Senioren nach ihren Bedürfnissen unterstützen, Augenhöhe zwischen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Menschen herstellen sowie die vielfältigen Angebote in unserer Gemeinde darstellen und verbinden; das sind die Hauptpfeiler der Arbeit in einem Mehrgeneratio-

Die Vielzahl der Menschen, die aufgrund kriegerischer Auseinandersetzungen Schutz und Hilfe in unserem Land suchen, stellt uns als Bürgergesellschaft vor einen neuen großen Aufgabenbereich.

Die Unterstützung und das Engagement der Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde ist überwältigend Sorgfalt geprägt.

Auch hier ist das Mehrgenerationenhaus gefragt; nicht nur, dass Flüchtlinge dort einer gemeinnützen Beschäftigung nachgehen können, sondern auch das "Cafe International", das die



Begegnung der Bürgerinnen und Bürger mit den in Limburgerhof wohnenden Flüchtlingen ermöglicht und fördert, ist ein wichtiger Bestandteil des Angebotes im MGH.

Die Entwicklung von Kontaktbörsen - was benötigen die Menschen, wer hat etwas anzubieten, wer kann z.B.- bei der Reparatur von Fahrrädern

vermitteln ist eine neue Aufgabenstellung, der sich das MGH mit viel Engagement und Enthusiasmus annimmt.

Ich bin nach wie vor dankbar dafür, dass es den kommunalpolitisch tätigen Frauen vor vielen Jahren gelungen ist, ein solches Haus ins Leben zu rufen. Dies über alle parteipolitischen Gegensätze hinweg frei nach dem Motto: "Keiner weiß so viel wie wir alle zusammen". Das war und ist für mich gelebte aktive Kommunalpolitik zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger Limburgerhofs.

Bedanken möchte ich mich ausdrücklich beim Förderverein des Mehrgenerationenhauses, welcher durch seine Aktionen die Arbeit in vielfältiger Weise unterstützt und es durch seine Zuwendung möglich macht, dass die Verteilung der Hauspost über das Amtsblatt erfolgen kann und so gewährleistet ist, dass alle Haushalte in Limburgerhof erreicht werden.

Ich wünsche Ihnen Allen viel Freude beim Lesen der neuen "Hauspost". Rosemarie Patzelt

1.Beigeordnete



**Eleonore Hefner,** Geschäftsführerin Rhein-Neckar; Mitglied der Akademie der Künste Rhein-Neckar, des Landesbeirates für Migration Rheinland-Pfalz sowie Vorstandsmitglied der Bundesvereinigung Soziokultur und des European Network of Cultural Centres ENCC beleuchtete die Bedeutung von Kultur in der sozialen Arbeit.



Bernhard Kukatzki, 2. Beigeordneter im Rhein-Pfalz-Kreis, überbrachte die Grüße des Kreises, dankte für die kooperative Zusammenarbeit des MGH und erneuerte die ideelle Unterstützung, die auf vielen Ebenen ihren Wiederhall findet (u.a. Jugendamt, Volkshochschule, Seniorenarbeit).



Rosemarie Patzelt, 1. Beigeordnete der Gemeinde Limburgerhof und zuständig für MGH und Jugendarbeit, stellte die Ergebnisse eines Workshops zur demografischen Entwicklung vor und zeigte erste Umsetzungserfolge u.a. am Beispiel des 2016 gestarteten Bürgerbusses auf.



Michael Müller, Leiter von MGH und JugendKulturZentrum, berichtete aus der Arbeit des MGH seit 2008 und gab einen Überblick über die Aufgabenstellungen des neuen Förderprogramms 2017-2020, in dessen Folge die beiden Häuser "Altes Rathaus" und "JugendKulturZentrum" organisatorisch noch enger zusammenrücken.

## Projektworkshop: MGH 2017

## **Der Hintergrund**

Ab 2017 gibt es wichtige Änderungen im Bezug auf das Förderprogramm Mehrgenerationenhaus, über das der Bund sich mit 30.000 € an der Entwicklung der Einrichtung in Limburgerhof beteiligt. So wird der Hauptstandort das JugendKulturZentrum, in dem seit der Eröffnung 2013 nicht nur das Jugendzentrum sondern auch wesentliche Angebote des MGH, u.a. der offene Treff, untergebracht sind. Hintergrund ist, dass das Alte Rathaus als bisheriger Standort formal nicht alle Kriterien des Förderprogramms ab 2017 erfüllen kann, das unter anderem mindestens zwei unabhängige Räume zwingend vorschreibt - im Alten Rathaus steht lediglich das offene Wohnzimmer und, für Veranstaltungen im Sommer, auch die Scheune zur Verfügung.

Limburgerhof hat also ab 2017 zwei Standorte des MGH - das JugendKulturZentrum mit seinen vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten und, wie auch bisher, das Alte Rathaus, in dem in der Hauptsache an Nachmittagen und Abenden verschiedene Gruppen und unterschiedliche Treffs (Spiele- und Handarbeitstreffs, Englisch-Konversationstreff etc.) untergebracht sind. Zudem wird das Haus für Weiterbildungen des Kreisjugendamtes, der Bürgerstiftung Pfalz und der Vortragsveranstaltungen der Volkshochschule genutzt.

Den Einstieg in das Förderprogramm 2017 bis 2020 haben wir, die Hauptamtlichen MitarbeiterInnen von MGH und JuKuZ sowie der Verwaltung zum Anlass genommen, uns gemeinsam mit ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, Honorarkräften und Kooperationspartnern im Rahmen eines Jahresworkshop zu treffen und über zukünftige Angebote in den beiden Häusern sowie Möglichkeiten vertiefender Kooperation und Vernetzung zu unterhalten.

## Der Austausch

Die Auslage unterschiedlicher Materialien und Programminformationen sowie aller bisheriger Hauspost-Ausgaben aus 8 Jahren Arbeit sowie drei Referate boten den TeilnehmerInnen Anregungen, sich in verschiedenen Workshops am Nachmittag auszutauschen.



## **Die Ergebnisse**

Neben konkreten Beispielen für die Arbeit gibt es drei zentrale Ergebnisse/Aussagen des Projekttages:

## 1) Miteinander

es war besonders wichtig für die TeilnehmerInnen, sich im gelösten Rahmen der Workshop-Pausen kennenzulernen und untereinander ins Gespräch zu kommen. Diesen so wichtigen Austausch wollen wir künftig - als wesentliches Ergebnis des Workshops - durch unterschiedliche Veranstaltungen wieder vertiefen.

## 2) Kooperationen

gelingen nur dann, wenn jeder Partner einen Nutzen daraus hat vorhandene/neue Zielgruppen erreicht, öffentlich auf Augenhöhe wahrgenommen wird etc. - sichtbare Partnerschaft!!

## 3) Angebote

Wichtig war allen TeilnehmerInnen die Bedarfsorientierung und Wahrnehmung in zwei Richtungen: Was gibt es schon - Was braucht es noch? ... auch, um Doppelungen oder Konkurrenz zu vermeiden.

## Konkrete Beispiele/Vorschläge/Ideen

Viele verschiedene Ideen und Anregungen entwickelten sich aus Einzelgesprächen und dem Austausch im Workshop.

## Vernetzung/Kooperation/Service

- → MGH als "zentrale Schaltstelle" sozialer Angebote
- ⇒ "Neu in Limburgerhof" Infos und Treff für NeubürgerInnen
- ⇒ "Wissen was läuft" Infoportal für BürgerInnen/AnbieterInnen
- ⇒ Ausbau der "Hauspost" als Plattform für Darstellung von Kooperation und Zusammenarbeit

## Öffentlichkeitsarbeit

- Sommerfest im MGH
- gemeinsamer (Online-)Kalender Zusammenarbeit hier auch Internetseite der Gemeinde mit nutzen
- ⇒ Plattform für Austausch und gegenseitige Unterstützung: Suche - Biete
- **⇒** Internetseite MGH ausbauen
- ➡ Facebook-Page

## Konkrete Angebots-/Veranstaltungsideen

- ⇒ Rund um Ernährung: u.a. Fasten, Vegan-Kochen und Backen Tregelmäßiger nachhaltiger Brunch für Eltern und Kinder mit
- Kinderbetreuung **⇒** Barista-Club
- **⊃** offene Treffs mit Motto
- ⇒ Naturtreff! für jedermann
- **⇒** Gartenpflege im Juz
- ➡ Literaturkreis auch für Jugendliche
- Treativstammtisch mit Thema (Bücher, Basteln, Gestalten)

- Stammtisch zu verschiedenen Themen (z.B. Ehrenamt)
- offener "Voneinanderlerntreff"
- generationenübergreifendes "Open House": z.B. ein Nachmittag in der Woche 2-3 h Treff z.B Oma/Enkel oder auch Schüler, die Unterstützung bei den Hausaufgaben brauchen
- ⇒ Politische Bildung u.a. Willensbildung, Beteiligung am Gemeinwesen, Orientierung im Wahljahr 2017 für Erstwähler
- ⇒ Sicherheit im Straßenverkehr, Schulweg
- Selbstverteidigung
- richtiges Verhalten im Straßenverkehr (Polizeibesuch)
- gemeinsame Filmvorführungen mit dem Capitol (mit Essen-Diskussionen)
- Mehrgenerationenchor
- ⇒ Spielevormittag für ältere Menschen im JuKuZ
- ⇒ offener Übergang Kindergarten-Schule z.B. Tag der offenen Tür für angehende Grundschüler
- Hausaufgabenhilfe
- Nachhilfe für ausländische Jugendliche
- gemeinsamer öffentlicher Mittagstisch auch an Brückentagen/Tagen ohne Ganztagsschule
- Bürgerbus auch Veranstaltungsbezogen einsetzten

## Vereine als Paten und Partner

Beispiel für konkrete Angebotsideen lieferte der Verein

- ⇒ Veranstaltungen Entspannen in/durch Bewegung
- Japan-Opening (Fächertanz, Essen, Musik, Samurai-Rüstung)
- wöchentliche Workshop für ältere Menschen

## zu Bedenken wäre

- trotz Mehrgenerationenhaus: getrennte Gruppen sollen grundsätzlich nicht aus den Augen verloren werden
- ➡ Rückzugmöglichkeit vs Zusammentreffen
- → JugendKulturZentrum: Name ist Hürde für Ältere und bei bestimmten Veranstaltungsformaten

## Wie geht's weiter?

Aktive und Partner wollen sich künftig regelmäßiger zum Austausch treffen - auch in kleineren Gruppen, die Themen- oder Schwerpunktbezogen arbeiten. Die Angebots-/Veranstaltungsideen wollen wir - gemeinsam mit IHNEN - in den kommenden Monaten aufgreifen, diskutieren und weiterentwickeln. Hierzu laden wir regelmäßig ein - nicht nur WorkshopteilnehmerInnen sondern alle Interessierten. Also auch SIE ... machen Sie mit!

Termine künftiger Treffen finden Sie im Amtsblatt oder auf unserer Website.

Möchten Sie über die Arbeit von MGH und JuZ regelmäßig informiert werden oder wollen Sie gerne aktiv dabei sein? Dann nutzen Sie unseren Newsletter:

www.mgh-limburgerhof.de



## AK Asyl zu Gast

Der Arbeitskreis Asyl Limburgerhof präsentiert sich bei der 300-Jahr-Feier der Mennonitengemeinde auf dem Kohlhof am 12. Juni 2016

300 Jahre Ansiedlung der Mennoniten auf dem Kohlhof – das war vom 06. - 12. Juni eine Woche lang ein Anlass für die Mennonitengemeinde Limburgerhof-Kohlhof zum Feiern. Zum Festprogramm gehörte neben einem historischen Vortrag, einem Film- und Musikabend dann am Sonntag, dem 12. Juni, ein Straßenfest mit einem bunten Veranstaltungsprogramm.

Passend zum Thema "Migration" war auch der Arbeitskreis Asyl aus Limburgerhof mit einem großen Stand vertreten, um Einblicke in seine Tätigkeiten zu geben. Die Ehrenamtlichen des Arbeitskreises wurden bei der Planung und Durchführung tatkräftig vom Team des Mehrgenerationenhauses unterstützt.

Bereits am Freitag wurden u.a. 2 große Pavillons, 20 m Stellwände sowie Stehtische zum Kohlhof gebracht. Am Sonntag galt es dann in aller Frühe aufzubauen, damit für den Festgottesdienst um 10:00 Uhr alles fertig war.

Auf großen Plakaten wurden Fotos aus dem Leben der in Limburgerhof wohnenden Flüchtlingsfamilien gezeigt und die unterschiedlichen Standbeine des AK Asyl wie Familienbegleitung, Sprachunterricht, Kinderbetreuung und handwerkliche Unterstützung vorgestellt. Stehtische luden die Besucher zum Verweilen und Gespräch ein.

Auf weiteren Stellwänden wurden Bilder des syrischen Künstlers Hussein Ahmad und Werke aus der Foto-AG jugendlicher Flüchtlinge ausgestellt.

Neben diesem Ausstellungsteil gab es ein Mitmachangebot für Kinder und Jugendliche. Wer wollte, konnte Perlenschmuck auffädeln, sich im Schreiben arabischer Schriftzeichen üben oder sich mit Kinderschminke in Spiderman, Schmetterling oder Hai verwandeln lassen.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an Felix Ittel, Juliane Ducke sowie Alina Kany aus dem Kreis der Konfirmanden, die geduldig bei der Betreuung der Bastelaktionen halfen.

Dank auch an Frau Pfefferkorn und Frau Kallien von der Kleiderkammer Limburgerhof, die den Stand des AK Asyl mit ihrem Verkaufsstand erweiterten. Mit syrischem Gebäck und Tee konnten die Besucher des Straßenfestes sich den Besuch des Standes versüßen.

Leider hatte das Wetter an diesem Tag kein Einsehen und machte den Veranstaltern des Straßenfestes das Leben zwischenzeitlich mit starken Regengüssen schwer. Das war sicher auch der Grund, dass nicht so viele Besucher den Weg zum Kohlhof fanden, wie es sich alle Beteiligten gewünscht hätten.

## Angebote im Alten Rathaus (AR) und im JugendKultur-Zentrum (JuKuZ)

## **BERATUNG**

Sozialberatung des VdK 2. Mo/Monat, 17–19 h (AR)

Beratung für WiedereinsteigerInnen und Jugendliche

1. und 3. Mi/Monat, 15–18 h, Caroline Fritzenschaft (**JuKuZ**) Die Termine stehen auch Jugendlichen mit noch unklarer beruflicher Perspektive zur Verfügung. Beratungstermine können per eMail vereinbart werden: caroline.fritzenschaft@mgh-lim-

burgerhof.de Anlaufstelle für Ältere/Beratung und Unterstützung

Selbsthilfetreffs

Familienpatenschaften, Sprachkurse, Kinderbetreuung etc. des AK-Asyl

## BEGEGNUNG/TREFFS

Bei den offenen Treffs gilt das Prinzip des Solidarbeitrags. Wer kann, zahlt 2€ für Material.

Mittagstisch für SeniorInnen Di+Do, 12–13.30 h, CjD, Frau Abeln (AR)

Spieltreff am Dienstag

Di, 14.30–17.30 h, Christine Wendel, 2€ (AR)

Spieltreff am Mittwoch

Mi, 14.30–17.30 h, (AR)

Cafeteria

Mo-Fr, 9-12h (JuKuZ)
Café International

Di, 17–20 h, Barbara Preis (JuKuZ)

## Kochen und Backen

Internationaler Koch- und Backtreff. Die TeilnehmerInnen "catern" auch eigene Veranstaltungen. Treffen Veranstaltungsbezogen nach Ankündigung im Amtsblatt, Christian Keth (JuKuZ)

offener Yoga-Treff

Yoga für den Rücken, Di, 17–18h, Regina Nachtigal, 2 € (**JuKuZ**)

Krabbelgruppe (selbstorganisiert)

Di, 9.30-11 h (**JuKuZ**)

## "Raupentreff"

Krabbelgruppe für Kinder von 0 bis 3 (und deren Eltern), Mi, 9.30–11 h, Claudia Langemann, 2€ (JuKuZ)

Konversationsabende in englischer Sprache

1. Mo/Monat, 19–20.30 h, Caroline Wolff, Dr. Willi Jung, 2€, (AR)

Austausch für Ehrenamtliche und HelferInnen

1x/Monat Dienstag, 18–21 h, Michael Müller u.a. (**JuKuZ**)

## KREATIVITÄT

## offener Treff der Jugendkunst-

1.+3. Sa/Monat, 14.30–17 h, Anna

Amelung u.a., 2€ (**JuKuZ**)

Puppen-/Papier und Kasperletheater

Mo, 16.30–18 h, Mikela Steinberger u.a.,  $2 \in (JuKuZ)$ 

## Film-AG

Do, 17–20 h sowie 4x Sa, 14.30–17 h, Kerstin Pietruschka, Dagmar Hohlüchte, 2€ (JuKuZ)

## **Bock auf Graffiti**

Do, 16.30–18 h, Markus Maierhofer (JuKuZ)

weiter Seite 5





## Auszug aus dem Halbjahresprogramm der örtlichen VHS Limburgerhof

### **GESCHICHTE**

**UND** 

Vorträge in Zusammenarbeit mit dem Hist. Verein Limburgerhof

Der Islam und seine Vielfalt im geschichtlichen Kontext

Referent: Talat Kamran, Leiter Mannheimer Institut für Integration und interreligiösen Dialog

Limburgerhof, Rathaus | Referent/in: Talat Kamran | frei B101201K01 | Termin(e): 1 x am Mi. 11.01.17, 19.00 - 21.00 Uhr

### Der Druckermeister erzählt

Lebendige Begegnung mit der Reformationszeit Limburgerhof, Rathaus | Referent/in: Michael Landgraf | frei B101202K01 | Termin(e): 1 x am Mi. 08.02.17, 19.00 - 21.00 Uhr

Vor 75 Jahren: Der Kriegsbeginn im Pazifik

Ötzì's Schuhe: Kleidung in der Steinzeit

Gab es Karl den Großen wirklich?

"Old Shatterhand" - Prinz Maximilian zu Wied, ein fürstlicher Indianerfreund

## IN DER GESELLSCHAFT LEBEN

Die Filme sind Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Verein Kultur im Capitol Lmburgerhof e.V.;

Im Anschluss an den Film Möglichkeit zum Gespräch im denkmalgeschützten Kinofoyer aus den 50er Jahren.

### **OmU-Kino: Making of ... Kamikaze**

Film in Arabisch mit Untertiteln (Nouri Bouzid, TND/MAD/F/D 2006, 115 min, FSK:12)Der Film wurde bei Festivals im arabischen und europäischen Sprachraum mehrfach preisgekrönt.

Limburgerhof, Capitol LichtspielTheater | Referent/in: N.N. | 8,00 € B103250K01 | Termin(e): 1 x am Do. 09.02.17, 19.00 - 21.30 Uhr

### OmU-Kino: Saturno contro "In Ewigkeit Liebe"

## OmU-Kino: De Tweeling "Die Zwillinge"

## Eltern - Erziehung - Kinder

Unterstützung bei Hausaufgaben und Klassenarbeitsvorbereitung Angesprochen sind Eltern schulpflichtiger Kinder, die ihren Sprösslingen das Lernen erleichtern möchten, ohne es ihnen abzunehmen. Sie lernen an diesem Abend, wie Sie Ihre Kinder bei der Planung, Organisation und Durchführung der Hausaufgaben und Klassenarbeitsvorbereitung optimal unterstützen.

Bitte mitbringen: 1,20 € für Kopien, die die Teilnehmenden von der Referentin erhalten

Limburgerhof, Rudolf-Wihr-Realschule plus | Referent/in: Karen Keller | 13,00 / 17,00 € (weniger als 8 TN)

B106125K01 | Termin(e): 1 x am Mo. 13.02.17, 18.30 - 21.30 Uhr Für Kinder und Jugendliche (10-15 Jahre) bietet die Referentin einen Kurs zum Thema Lerntechniken an (Kursnummer B709609K01).

## Persönlichkeitsbildung

STOPP - Bis hier und nicht weiter! Grundkurs Selbstbehauptung/ Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen (ab 14)Limburgerhof, Rudolf-Wihr-Realschule plus | Referent/in: Christian Wiederanders | 23,00 / 30,00 € (weniger als 8 TN)

B107103K01 | Termin(e): 1 x am Sa. 11.02.17, 10.00 - 16.00 Uhr

## **KULTURBLICKE**

Matinée des Kammerorchesters Schlösschen Limburgerhof, Orchester der vhs Rhein-Pfalz-Kreis

Konzert des Fördervereins "Schlösschen im Park e.V" in der Reihe "Kultur im Schlösschen" Leitung: Felicitas Villalon Eintritt: 15,00 € / ermäßigt 10,00 €

Vorverkaufsstellen in Limburgerhof:

Bürgerbüro, Burgunder Platz 2 Kartentelefon 017662652392 Tee & Naturkost, Speyerer Straße 89

B203100K01 | Termin(e): 1 x am So. 02.07.17, 11.00 - 13.00 Uhr

## **PLASTISCHES GESTALTEN**

## Töpfern am Wochenende

In diesem Töpferkurs können Anfänger wie Fortgeschrittene nach Herzenslust mit dem Material Ton experimentieren und kreativ mit ihren Händen Gegenstände erschaffen. Thema ist das Daumenschälchen ("pinch pot") als Ausgangspunkt für Gefäße und Figuren. Limburgerhof, Carl-Bosch-Schule | Referent/in: Mikela Steinberger | 65,00 / 87,00 € (< als 8 TN) zzgl. Materialkosten (nach Verbrauch) B206005K01 | Termin(e): 4 x ab Fr. 13.01.17, 16.30 - 19.00 Uhr

## **MUSIZIEREN**

## Atem - Stimme -Gesang

In diesem Kompaktkurs werden in einem geschützten Rahmen die Grundlagen eines natürlichen Atmens und einer gesunden, tragfähigen Sing- und Sprechstimme vermittelt.

Limburgerhof, Rudolf-Wihr-Realschule plus | Referent/in: Tanja C. Rehberger | 10,00 / 14,00 € (weniger als 8 TN)

B208000K01 | Termin(e): 1 x am Sa. 11.03.17, 14.00 - 17.00 Uhr

## Gitarrenkurs für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse

Um baldmöglichst Lieder spielen zu können, wollen Einsteiger/in-

nen erst einmal die Akkorde lernen.

Ziel des Kurses ist das Spielen und Verstehen einfacher Lieder und deren Strukturen.

Limburgerhof, Rudolf-Wihr-Realschule plus | Referent/in: Axel Schönerstedt | 68,00 / 90,00 € (< als 8 TN) | zzgl. ca. 3 € für Kopien B208200K01 | Termin(e): 15 x ab Di. 24.01.17, 19.00 - 20.30 Uhr

### Gitarrenkurs für Fortgeschrittene V

## Musizieren im Kammerorchester

Das "vhs-Kammerorchester Schlösschen Limburgerhof" ist seit 1990 in Trägerschaft der Kreisvolkshochschule. Es handelt sich um ein Streicher-Ensemble für Laien, das je nach Bedarf mit Bläsern ergänzt wird. Der Schwerpunkt liegt auf Werken des Barock und der Frühklassik. Aber auch Kompositionen der Romantik und Moderne werden in das Repertoire miteinbezogen.

Informationen: 06237 3674.

Limburgerhof, Schlösschen | Referent/in: Felicitas Laxa | 54,00 € B208401K01 | Termin(e): 20 x ab Di. 10.01.17, 20.00 - 21.30 Uhr

Einführung in die digitale Fotografie Limburgerhof, Rudolf-Wihr-Realschule plus | Referent/in: Ulrich

Oberst | 22,00 / 30,00 € (weniger als 8 TN)

B211003K01 | Termin(e): 2 x ab Mi. 08.02.17, 18.00 - 21.00 Uhr **Workshop Konzertfotografie** 

**Workshop Sportfotografie** 

Fotografieren mit Systemblitzgeräten

### **TEXTILES GESTALTEN**

### **Stricken: Socken und Accessoires**

Erlernt werden alle gängigen Techniken des Strickens. Neben Socken können Sie auch Pullover, Jacken, Mäntel, Mützen, Stulpen, Loops und anderes stricken. Ob der rustikale Zopf, das filigrane Lace, Double Face Knitting, Stricken nach einer Englischsprachigen Anleitung oder einfach nur Zusammennähen. Die Themenauswahl richtet sich nach Ihren Wünschen.

Limburgerhof, Rudolf-Wihr-Realschule plus | Referent/in: Daniela Herring | 36,00 / 48,00 € (weniger als 8 TN)

B213312K01 | Termin(e): 6 x ab Mi. 18.01.17, 19.00 - 21.00 Uhr | 42,00 / 56,00 € (weniger als 8 TN)

B213312K02 | Termin(e): 7 x ab Mi. 08.03.17, 19.00 - 21.00 Uhr | 36,00 / 48,00 € (weniger als 8 TN)

B213312K03 | Termin(e): 6 x ab Mi. 17.05.17, 19.00 - 21.00 Uhr

Stricken mit Spaß (auch für Neulinge)

Häkeln mit Spaß (auch für Neulinge)

## **MODE UND NÄHEN**

## Nähen von A - Z

Nähmaschinen stehen zur Verfügung.

Limburgerhof, JugendKulturZentrum | Referent/in: Stefanie Hohlüchte | 60,00 € zzgl. ca. 20 € Materialkosten

B214120K01 | Termin(e): 10 x ab Di. 10.01.17, 19.00 - 21.00 Uhr B214120K02 | Termin(e): 10 x ab Di. 22.08.17, 19.00 - 21.00 Uhr

## **ENTSPANNUNG**

Yoga - Hatha-Yoga

Yoga Basis für Einsteiger und Wiederauffrischer

Eine systematische Einführung in die Yoga Basics, Sonnengruss, Grundlagenasanas, Atemübungen für höchstens 8 Teilnehmende. Limburgerhof, Mr. und Mrs. Pilates - Ilkas Reformer Pilates | Referent/ in: Nicole Rosemann | 47,00 / 63,00 € (weniger als 8 TN) B301110K01 | Termin(e): 10 x ab Fr. 20.01.17, 18.45 - 20.00 Uhr | 38,00 / 50,00 € (weniger als 8 TN)

B301110K02 | Termin(e): 8 x ab Fr. 28.04.17, 18.45 - 20.00 Uhr Ayurveda-Yoga - Balance für Körper und Seele

## **BEWEGUNG**

## Fit bleiben - bewegt(er) leben

Bewegung ist eine der besten Möglichkeiten, ein gesundes und selbständiges Leben bis ins hohe Alter zu ermöglichen und damit die Lebensqualität nachhaltig zu verbessern. Inhalte dieses Kurses: - Stärke aufbauen - Stürze vermeiden lernen - körperliche und geistige Mobilität erhalten - Entspannungstechniken kennen lernen, damit man "bewegter leben" und "bewegt erleben" kann. Limburgerhof, Albert-Schweitzer-Haus | Referent/in: Regina Neumann | 30,00 / 40,00 € (weniger als 8 TN)

B302104K01 | Termin(e): 10 x ab Di. 10.01.17, 09.30 - 10.30 Uhr B302104K02 | Termin(e): 10 x ab Do. 12.01.17, 09.00 - 10.00 Uhr Ein Kurs der Reihe "aktiv im Alter" in Kooperation mit der Protestantischen Kirchengemeinde Limburgerhof

## Rückenschule

Ich beweg mich - Pilates

Intensiv-Workshop Pilates für absolute Neulinge

**SmoveyWalking** 

## **ERKRANKUNGEN - HEILMETHODEN**

Ayurveda - Was ist das? Was kann das?

Sie wollten schon immer wissen, was sich hinter dem Begriff Ayurveda genau verbirgt? Dieser Vortrag soll das auf allgemeinverständliche Weise verdeutlichen - ganz praktisch und mit allen Sinnen. Um Doshas, Tages-, Jahres- und Lebenszeiten sowie die Verwendung von Gewürzen und Kräutern kennenzulernen, müssen Sie sich nicht aufs Zuhören beschränken, sondern dürfen auch schnuppern und probieren. Ein Einblick in die medizinischen Aspekte des Ayurveda, das nicht mit Wellness gleichzusetzen ist, wird Ihnen ebenfalls eröffnet. Fragen sind ausdrücklich willkommen.

Limburgerhof, Rudolf-Wihr-Realschule plus | Referent/in: Nicole Rosemann | 8,00 €

B304193K01 | Termin(e): 1 x am Sa. 25.02.17, 15.00 - 18.00 Uhr Nachhaltige Wege zu weniger Gewicht

### **ESSEN UND TRINKEN**

Wildkräuterwanderung mit anschließendem Kochen

Streifen Sie an einem Samstagvormittag über Wiesen und lernen Sie dabei Wildkräuter und ihre Erkennungsmerkmale kennen. Außerdem erfahren Sie, welche Pflanzenteile zu sammeln sind und wie diese verwendet werden können. Im Anschluss werden Sie in der Schulküche einige Köstlichkeiten aus den gesammelten Pflanzen zubereiten. Bei Kleidung und Schuhwerk bitte berücksichtigen: Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt!

Limburgerhof, Rudolf-Wihr-Realschule plus | Referent/in: Maria Sturm | 14,00 / 18,00 € (weniger als 8 TN)

| zzgl. 9,00 € für Infomaterial und Lebensmittel

B307137K01 | Termin(e): 1 x am Sa. 08.04.17, 09.30 - 14.00 Uhr B307137K02 | Termin(e): 1 x am Sa. 13.05.17, 09.30 - 14.00 Uhr

Intervallfasten

Frühstück im Ayurveda

Kolumbien auf dem Tisch

## **SPRACHEN**

Chinesisch im Alltag

In diesem Sprachkurs lernen Sie einfache Ausdrücke und Schriftzeichen, die in typischen Alltagssituationen verwendet werden. Im Unterricht erfahren Sie, wie man sich vorwiegend in der Umgangssprache ausdrückt.

Limburgerhof, Rudolf-Wihr-Realschule plus | Referent/in: Xing Jia-Weinacht | 66,50 / 100,00 € (weniger als 8 TN)

B402001K01 | Termin(e): 10 x ab Do. 16.02.17, 19.30 - 21.00 Uhr

**Deutsch als Fremdsprache** 

**Englisch für Fortgeschrittene A2.1** 

**English B2- Conversation for advanced learners** 

Französisch A1 - Samstagskurs

Französisch A2.2 Standard

Französisch B1.1 Standard Französisch B2.2 Standard

Französisch C1 Conversation

Italienisch B2

Niederländisch B1.1 Standard

Niederländisch B2.1 Standard

Spanisch Conversación B2

## **BRANCHENSPEZIFISCHE LEHRGÄNGE**

## Hauswirtschafter/in (ADD)

vhs-Bildungszentrum, Neustückweg 2, 67105 Schifferstadt, Tina Müller, Tel.: 06235 6022, E-Mail: tina.mueller@kvhs-bildungszentrum.de

Dies ist eine Auswahl der Angebote der VHS Limburgerhof. Ausführliche Informationen und Termine finden Sie im Internet unter vhs-rpk.de oder im Programmheft 2017 der VHS Rhein-Pfalz-Kreis.

Die Programmhefte der vhs Rhein-Pfalz-Kreis erhalten Sie im Rathaus, in der Gemeindebücherei, im JugendKultur-Zentrum und Mehrgenerationenhaus sowie bei der Buchhandlung Oelbermann.

Das Programm des **TalentCAMPus** und den Angeboten der JugendKunstSchule finden Sie weiter hinten in dieser Hauspost im JugendKulturZentrum bei Michael Müller, Tel: (06236) 61381 info@mgh-limburgerhof.de

Für alle Veranstaltungen gilt: Anmeldungen und Informationen im Rathaus bei Sandra Knörr oder Annette Egger, Tel. (06236) 691-160, knoerr@limburgerhof.de oder egger@ limburgerhof.de.



## Jubiläum: Ein Jahr Kinderchorprojekt im JugendKulturZentrum

## "Viva La Musica"

Der Chor, der erstmals als dreimonatiges Projekt ausgeschrieben wurde, entwickelte sich schnell zu einem beständigen offenen Angebot des Mehrgenerationenhauses/JugendKulturZentrums Limburgerhof.

Bereits vor der ersten Probe meldeten sich mehr als zehn Kinder zum "Schnuppern" an. In den Monaten darauf wuchs der Chor stetig und mittlerweile proben 17 Kinder im Alter von 4-8 Jahren wöchentlich für Auftritte in der Gemeinde und der näheren Umgebung.

Gemeinsam mit zwei anderen Kinderchören gestalteten die motivierten Sängerinnen und Sänger im Rahmen eines Familiengottesdienstes in Ludwigshafen ihren ersten Auftritt. Darauf folgten interne Auftritte, bei denen Eltern und Freunde der Kinder zum Zuhören kamen.

Höhepunkt des Jahres war das weihnachtliche Musical "Unser kleiner Stern", welches bei der Adventsfeier der Senioren zum ersten Mal aufgeführt wurde.

Sowohl die Veranstalter, als auch die Gäste waren von dem Beitrag begeistert und lobten die Kleinen. Eine weitere Darbietung fand während des traditionellen Adventsmarktes im Foyer des Kultursaales

Im neuen Jahr steht einiges auf dem Programm, was von den Kindern mit Freude vorbereitet wird.

Für 2018 ist bereits eine Chorfreizeit in die nähere Umgebung geplant, sowie ein Auftritt im Schlösschen im Park.

Der Chor steht unter der Leitung von Sarah Innetsberger, die ihre Chorleiterprüfung und weitere Fortbildungen erfolgreich beim Chorverband der Pfalz ablegte. Neue Sängerinnen und Sänger ab dem letzten Kindergartenjahr sind jederzeit Willkommen und zu einer Schnupperprobe eingeladen.

## **Infos und Anmeldung:**

Probe ist in aller Regel mittwochs, 16.30–17.15 h für Kinder bis 5 Jahren. Kinder ab 6 Jahren bleiben bis 17.30 h in der Singstunde.

Sarah Innetsberger Tel: 0172 1494142 Mail: sarah.iceland@live.de

vom JuZ eine besondere Ehre und Freude war, die Veranstaltung unterstützend zu begleiten.

Die Vorsitzende des Fördervereins, Frau Zeller, hat mit Ihren Helferinnen am Ende die vom Weihnachtsmann (... wo war eigentlich unser Hausmeister Rainer Lanz die ganze Zeit???) mitgebrachten Früchte und Süßigkeiten

an die alle BesucherInnen verteilt.

### RAP-Workshop

für Jugendliche zwischen 12 und 15, Fr, 17–19 h, Payman Ghalami (**JuKuZ**)

### Linedance für SeniorInnen

## Linedance-Treff

Mi, 18–18.45 h, Petra Keuchel (JuKuZ)

Nähkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Fotogafie/Bildbearbeitung

## **Druck- und Graffiti**

### Wollstube

Mi, 18–20 h, Heike Plücker, 2€ (AR)

Nähtreff für Mütter und Omas

Di, 9.30–11.30 h, Steff Hohlüchte,
2€ (JuKuZ)

## Kreativwerkstatt für Jugendliche

Do, 16–17.30 h, Steff Hohlüchte, 2 € (JuKuZ)

### Nähwerkstatt für Selbermacherinnen

Do, 19–21 h, Steff Hohlüchte, 2€ (JuKuZ)

## Ideen aus Altem Zeugs -Upcycling-Werkstatt

Alten Dingen und Materialen neues Leben einhauchen

### Musikzwerge

musikalische Früherziehung von 0,5–3 Jahre Fr, 8.30–11 h, Claudia Langemann, 97,50 € (JuKuZ)

### MusiKids

musikalische Früherziehung von 4–6 Jahre

Mo, 17–18 h, Claudia Langemann, 97,50€ (**JuKuZ**)

## TeenBeats FM - Radio- und Podcast-Project im JuZ

Fr, 17.30–19 h, Matthias Kuhn, frei (**JuKuZ**)

## **MITEINANDER**

## Repair-Café

Verschiedene handwerkliche Hilfs- und Unterstützungsangebote von BürgerInnen für BürgerInnen, Koordination Michael Müller, Termine nach Ankündigung (JuKuZ)

## Jugendwerbeagentur

Ihr lernt in realen Projekten (Hauspost, Flyer, Webprojekte) die Gestaltung am PC/Mac mit InDesign, Photoshop und Co. Di, 14.30–17 h, Michael Müller, Dagmar Hohlüchte (JuKuZ)

## Theater-Gruppe im MGH

Ausprobieren des freien Spiels Mo, 18–19.30 h, Mikela Steinberger (JuKuZ)

weiter Seite 7



## mit zwei Auftritten vor 180 Schülern

## Weihnachtsmusical der Domholzschule

Seit einigen Jahren ist es eine gute Tradition, dass die Theater-AGs der Domholzschule ihr einstudiertes Stück für Ihre MitschülerInnen und LehrerInnen im JugendKulturZentrum aufführt.

In diesem Jahr haben Dritt- und Viertklässler gemeinsam mit ihrer AG-Leiterin Frau Fiddicke ein Weihnachtsmusical einstudiert, mit dem die Truppe am 6.12. in zwei Vorstellungen jeweils ca. 80 SchülerInnen und LehrerInnen begeisterte. Ganz wie in einer normalen Schule mussten Weihnachtssternchen sich auf eine schwierige Prüfung vorbereiten - und das war für alle nicht ganz einfach. Aber die Sternchen konnten

sich ihrer gegenseitigen Unterstützung sicher sein und schafften es am Ende sogar, den Weihnachtsmann herbeizulocken.

In die Handlung waren Weihnachtslieder eingebunden, die von den SchülerInnen, egal ob als Solistinnen oder ganzer Chor, so ergreifend vorgetragen wurden, dass es für uns

## Musik für Kids im JuZ

## Musikpurzel ...

In den Musikpurzel-Kursen werden Kinder von der Geburt an bis zum vierten Lebensjahr in die Welt von Musik und Rhythmus eingeführt. Den Eltern werden Methoden an die Hand gegeben, diese Entwicklung auch zu Hause zu fördern.

Musikpurzel (Gruppe 1) Kinder von 0–10 Monaten

15x Fr, ab 3.2.17, 8.45–9.30 h | Claudia Langemann | JuKuZ | 97,50 €

Musikpurzel (Gruppe 2) Kinder von 11 Monaten bis 2,5 Jahre 15x Fr, ab 3.2.17, 9.45–10.30 h | Claudia Langemann | JuKuZ | 97,50 € Musikids Kinder von 2,5 bis 2,5 Jahre

15x Mo, ab 30.1.17, 17.05–18 h | Claudia Langemann | JuKuZ | 97,50 €

## Gitarrenunterricht für Kinder und Jugendliche

 $im\ Jugend\ Kultur\ Zentrum\ Limburgerhof\ immer\ Mittwoch\ nachmittag\ nach\ Vereinbarung$ 

Einstieg jederzeit möglich. | Gebühr: 40 € pro Monat Kontakt/Info/Anmeldung:

Lutz Hoffmann, Tel: (0 62 20) 63 79 | oder 0179 950 2200





## Veeh-Harfen®-Ensemble Limburgerhof

Alle 14 Tage Dienstag trifft sich neuerdings das Veeh-Harfen®-Ensemble Limburgerhof im Mehrgenerationenhaus in der Speyerer Straße, um gemeinsam zu musizieren. Die Veeh-Harfe® ist eine Tischharfe, die man ohne musikalische Vorkenntnisse spielen kann.

Unter Anleitung der Musikgerago-

gin Peony Brown wird das Instrument den Teilnehmerinnen und Teilnehmern näher gebracht. In heiterer Atmosphäre werden Lieder aus verschiedenen Stilrichtungen gemeinsam einstudiert und ein- bis dreistimmig gespielt. Die Gruppe freut sich über jede weitere Verstärkung gleich welchen Alters. Die Proben

laufen von 18.30 bis 20 h und es bleibt auch noch Zeit zum Plaudern.

Bei Interesse können Sie sich gerne melden per Email bei kontakt@wimamu.de oder telefonisch unter 0151-6144 9884.



Spass am Lernen und der Wunsch, sich in englischer Sprache verständigen zu können, stehen im Vordergrund des **offenen Englischkurses**, der sich aus dem Wunsch, die monatlichen Englisch-Konversationstreffs um ein regelmäßiges Angebot zu ergänzen, gebildet hat.

Das Angebot startet Ende Februar und läuft immer Do von 16.30 bis 18 h in den Räumen des JuKuZ. Anhand eines Lehrbuches, einzelner Zeitungsartikel oder Romane werden Grammatik und Wortschatz auf einem fortgeschrittenen Niveau (A2/B1) erarbeitet. Ein Einstieg ist nach Absprache jederzeit möglich.

Bei Interesse erkundigen Sie sich gerne im JuKuZ unter der Telefonnummer (06236) 61381. Leitung: Caroline Wolff

## Kleinkinder- und Krabbelgruppen im JugendKulturZentrum

## Der "Raupentreff"

Krabbelgruppe für Kinder von 0 bis 3 (und deren Eltern)

Immer mehr Eltern bevorzugen qualifizierte Gruppenangebote und eine familienfreundliche Umgebung. Hier stellt der Raupentreff ein willkommenes Angebot dar. Er bietet hinzugezogenen Familien eine erste Kontaktaufnahme zu anderen Eltern und den vielfältigen familienunterstützenden Angeboten des Haus der Familie/MGH.

Die Leiterin, Dipl. Soz.päd. Claudia Langemann, zeigt Kniereiter-, Fingerund Spiellieder, daneben gibt es Bastel- und Backaktionen.

Viel Raum bleibt für Gespräche untereinander sowie Diskussionsrunden und Erziehungstipps. Die Aktivitäten sind vielfältig - jeder darf mit planen. Mit den unterschiedlichsten Aktionen verbringen wir die Mittwochvormittage in angenehmer Atmosphäre. Neben der regelmäßigen, musikalischen Begrüßung, bereichern wir unsere Treffen u.a. mit "Thementagen", Fragen rund um die Erziehung, Frühstück, Malaktion, Spiel und Spaß. Ein toller Treffpunkt für Eltern mit Kin-

dern, um neue Kontakte zu knüpfen. Für die Kleinsten ist es oftmals der erste Umgang innerhalb einer Kindergruppe und eignet sich besonders als Vorbereitung zum Start in den Kindergarten.

Mi, 9.30–11.30h | JuKuZ

## Krabbelgruppe am Dienstag

Es war einmal... eine Gruppe wild zusammengewürfelter werdender Mamas, die sich an einem dunklen Herbstabend 2015 zum ersten Mal im Geburtsvor-

bereitungskurs in der Hebammenpraxis Mundenheim trafen - voller Vorfreude und Erwartungen und irgendwie auch unsicher darüber wie das denn so wird mit diesem Kurs. Tja, was soll man sagen? Gemeinsames Wehen-veratmen-Üben und der Austausch über große und kleine Schwangerschafts-Wehwehchen schweißt zusammen. So sehr, dass nach Ende des Kurses über Whats-App einfach weitergequatscht wur-



de. Unsere Kinder kamen im Januar und Februar 2016 auf die Welt, und der Wunsch, dass man sich wiedersieht und sich auch die Kleinen kennenlernen, wuchs von Tag zu Tag. Schließlich ergab sich die Möglichkeit, eine eigene Krabbelgruppe zu gründen und die Räume in Limburgerhof zu nutzen. Seitdem ist unsere Gruppe um ein paar neue Gesichter gewachsen, und wir freuen uns sehr, uns jeden Dienstagmorgen zu treffen und die kleinen und großen Ent-

wicklungsschritte unserer wilden Bande zu genießen. Die Kleinen können hier spielen und sich und ihre Umgebung entdecken, sie dürfen in dem großen Raum mal so richtig zeigen, wie sie krabbeln und vielleicht auch schon laufen können und wir Mamas haben die Möglichkeit, uns bei einem Kaffee ganz gemütlich auszutauschen. Perfekt!

Di, 9.30–11 h JuKuZ







ATEMLOS ... jeden Montag vormittag tanzen die Damen und Herren im Sall des JuKuZ in Reihe und lassen's dann fröhlich in der Cafeteria ausklingen ... nicht ganz so wie auf dem Bild, aber da war ja auch Weihnachtsfeier.

**Linedance** kennenlernen können Sie am besten im LineDance-Treff - immer Mittwoch um 18 h im JuKuZ





## Einstieg in Schulungsreihe für MitarbeiterInnen und HelferInnen

## Hygieneschulung im JuZ

## Adventsbasteln 2016



Vierzehn Kinder sind am 10.12. ins JuZ gekommen um mit dem JuZ-Kreativ-Team, das sie teilweise schon aus diversen Ferienaktionen kannten, Weihnachtsgeschenke herzustellen. Sabrina, Madette, Mikela, Dagmar und Steff haben kleine Bastel- und Werkinseln geschaffen, so das jedes Kind total entspannt seinen eigenen Rhythmus beim Arbeiten finden konnte. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen - allerdings noch nicht für die Eltern, denn alle Bastel- und Backwaren wurden liebevoll in einer Weihnachtstüte verstaut und sollen am 24.12. die Augen der Beschenkten leuchten lassen.

Alles in Allem war das erste Adventsbasteln eine runde Sache! Kids und Eltern freuen sich auf 2017.

Dann werden wir das erste und dritte Adventswochenende anbieten - umd ohne Stress vielleicht sogar noch glasieren zu können.



Nachdem wir schon seit Jahren während unserer Freizeiten kochen und seit diesem Jahr auch vermehrt Kinder mit einbeziehen, war klar, dass wir unserer Verantwortung gegenüber Kindern und HelferInnen entsprechen wollen. Zu diesem Zweck waren alle FerienhelferInnen und MitarbeiterInnen des JuZ eingeladen, einer "Schulung Lebensmittelhygiene nach EU/VO 852/2004 und IFSG Folgebelehrung Paragraph 43" mit folgenden Inhalten: "Personalhygiene, Hygiene bei Einkauf, Lagerung, Zubereitung und Ausgabe. Grundlagen Mikrobiologie, Reinigung, Eigenkontrolle "HAC-CP" teilzunehmen. Obgleich der Titel sehr sperrig und dröge klang, waren fast alle der Einladung gefolgt um dem dann überraschend kurzweili-

bindung mit Lebensmitteln und wird künftig jährlich wiederholt. Speyer war mir noch unsicher, was für einen beruflichen Weg ich einschlagen möchte. Da ich mich sehr für digitale Gestaltung interessiere, kam ich durch Freunde auf die Idee, Erfahrungen in Limburgerhof in diesem Bereich zu sammeln. Hier lerne ich viel Neues und aknn meine Kenntnisse weiterentwickeln.

schen. Susanne Müller-Schambach

ist Oekotrophologin und arbeitet

bei der BASF in der Hygieneüberwa-

chung - weiß also alles, und das hat

man gemerkt. Mit viel Humor griff sie

die Fragen und Diskussionsbeiträge

der TeilnehmerInnen auf, für die die

Schulung schlussendlich nicht nur

die erhoffte formale Auffrischung ih-

rer Belehrungen war, sondern auch

den Blick für die künftige Arbeit deut-

lich schärfte. Und auch die ewige Fra-

ge "Gummihandschuhe in der Küche

oder nicht" wurde ganz im Sinne der

"Kontrahenten" Markus und Micha-

el ein für alle Mal geklärt: Nein, man

muss nicht, aber ... . Die Teilnahme an

der Schulung war Voraussetzung für

die weitere Arbeit mit Kindern in Ver-

Die Arbeit macht mir sehr viel Spaß. Jedes Projekt (z.B. die Hauspost, die Sie gerade lesen) stellt einen neue Herausforderung dar, der man aber dank dem familiären Team nie ganz alleine gegenüber steht. Es ist vielfältig, anspruchsvoll und abwechslungsreich.

Nach meiner Zeit in Limburgerhof habe ich vor, Englische Literatur und Kultur zu studieren, da ich großes Interesse an diesem Themengebiet

bevorstehende Zeit hier im Jugend-KulturZentrum, wo ich meinen Horizont erweitern und Neues erleben Chorprojekt "Viva la Musica" Kinderchor des MGH für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren Mi, 16.30-17.30 h, Sarah Innetsberger, 6 €/Monat (JuKuZ)

Generationenchor,,Viva la Musica +"

Chor-Treff für Junge und Alte im

Termin offen - Sarah Innetsberger, 6 €/Monat (JuKuZ)

## **BILDUNG/BEWEGUNG**

PC- und Mac-Kurse für SchülerInnen und SeniorInnen

### offener PC Treff

Hilfestellung bei Fragen rund um PC/Mac/Touchpad. für Berufstätige: Di, 18–21 h, Dagmar Hohlüchte, 10€ (JuKuZ) für SeniorInnen: Do, 14.30–18 h, Dagmar Hohlüchte, 10€ (AR)

Sprachkurse für Asylbewerber mit dem AK-Asyl

**Netzwerk Wiedereinstieg** 

Schulungsreihen für Ehrenamtliche und GruppenleiterInnen

Linedance- und Bewegungsangebote für alle Generationen

Di/Mi/Do, Herbst/Winter- und Frühling/Sommertermine, Kids von 8-11 und 13-17, Thomas Jung (JuKuZ)

Fußball-AG im JuKuZ

Filmreihen zum Thema Nachhaltigkeit mit der VHS-RPK

Angebote politischer Bildung Im Wahljahr 2017 in Kooperation mit der VHS zum Themenfeld Erstwähler

gemeiname Angebote mit Vereinen

ab Frühjahr Bewegungsangebot mit dem Budo-Club

Foto- und Kunstausstellungen

Bücherregal in Zusammenarbeit mit dem FöV

Kita Altes Rathaus Schüler-Krativ-AGs mit Grund-

schule und Realschule plus

Kleinkunst-, Musik- und Theaterveranstaltungen

## Vortragsreihen

Vorsorge-Betreuungsvollmachten, Älter werden, Kinder und Familie etc.

Feste und Veranstaltungen

- Eröffnung MGH im JuKuZ
- Sommertagsumzug am Samstag vor den Osterferien (am 1.4.2017)
- creole\_sommer im August 2 Tage Weltmusik mit Krativangeboten, Kindertheater und internationalem Essen (2017 geplant für Fr, 28.7. und Sa, 29.7.)
- **⊃** Tag der offenen Tür und Sommerfest im MGH/JuKuZ (geplant für Sa, 21.5. und Sa,
- Mitmach- und Krativangebote im Rahmen des Straßenfestes für Jung und Alt, 1. WE im September
- Weihnachtsmarkt mit Hobbykünstlerausstellung am 2. Adventswochenende

Praktikumsplätze im HdF/MGH

Wir bieten individuelle Praktika, als Schulpraktikum, Neuorientierung, Wiedereinstieg, Integration oder Berufsfindung. Einsatzbereiche: Kreativ- und Medienarbeit, Ferienbetreuung, Hauswirtschaft und Servicebereich, pädagogischer Bereich.



## Julia Anton

ich bin 19 Jahre alt und arbeite seit November ehrenamtlich im Jugend-KulturZentrum im Medienbereich. Ab Januar werde ich ein Praktikum in diesem Bereich beginnen.

In meiner Freizeit lese ich sehr gerne, vor allem englische Literatur. Außerdem verbringe ich sehr gerne Zeit mit meinen Freunden, schaue Filme oder zeichne.

Nach meinem Abitur im März 2016 Edith-Stein-Gymnasium

Bis dahin aber, freue ich mich auf die

## Kultur-Rhein-Neckar e.V. - 20 Jahre Quattrologe

## Comics von Masha Kremana im JuKuZ



Masha Kremana und Eleonore Hefner bei der Ausstellungseröffnung

Masha Kremena ist die Tochter von Elena Kremena und Sergej Sorokin - zwei Künstler, die QUATTROLOGE schon lange verbunden sind. Masha ist quasi mit dem deutsch-russischen Kulturprojekt aufgewachsen. Gerade hat sie das Kunstcollege in Sochi absolviert und begonnen, ihr Studium Moskau fortzusetzen. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe QUATTROLOGE 20PLUS war nun ihre erste Ausstellung zu sehen, die mit einer Vernissage am 12.11. eröffnet wurde. Rund 50 Kunstinteressierte fanden den Weg ins JugendKultur-Zentrum Limburgerhof und liesen sich von den eindrucksvollen Zeichnungen und der fantastische Story verzaubern.

Scott McCloud, Frank Miller, Becky Cloonan u.a. inspirieren Masha Kremena. Ihre Comics entführen in eine Fabelwelt. In LOST VOICE erzählt sie die fantastische Geschichte eines Mannes, dem der Geist Tenebrifics die Stimme stiehlt.

"Ich male seit 5 Jahren Comics. Im Comic verbindet sich der Text mit einem Bild, Du kannst einen bestimmten Moment nicht nur beschreiben, sondern auch zeigen. Man kann so sehr genau darstellen, was man mitteilen möchte. Das begeistert mich. Die meisten meiner Geschichten spielen in Parallel-Welten, die unserer Welt ähnlich sind, aber sich doch in Details unterscheiden. In meinen Comics versinke ich in Träumereien. Ich denke mir Menschen aus, die ich treffen möchte; Orte, die ich mal besuchen möchte, Geschichten, die ich nie erleben werde."

Masha Kremana











mehr Raum für offene Jugendarbeit - auch an Wochenenden und in den Ferien

## Noch mehr JuZ



Markus Maierhofer ist i.d.R. von Mittwoch bis ⊃In-Freitag und 14-tägig auch Samstag (auch in den Ferien) für Euch da.

Seit 2016 haben wir das JuZ und den offenen Treff auch in den Ferien für Euch geöffnet. Nach dem nachmittäglichen offenen Treff der JugendKunstSchule liegt der Schwerpunkt am Abends auf besonderen Veranstaltungen wie z.B. Partys und Konzerte, zu deren Vorbereitung Markus Maierhofer und sein Helferteam euch gerne einladen. Gelungenes Beispie war die Reggae-Party im November.

Dass die Samstage laufen, ist nicht zuletzt auch unseren BufDis, seit September Chiara Sommer und ab Januar zusätzlich Rafael Braunfels zu verdanken.

Generell haben wir seit 2016 für die bisherigen Treffs einschließlich der Samstage das Programm erweitert wie, das seht Ihr in der nebenstehenden Textbox "Rund um den offenen Treff".

Und wir haben die Organisation und Durchführung der Ferienangebote umgebaut. Damit sind wir freier in der Planung, denn wir wollen, dass Ihr euch treffen könnt. Und zwar auch dann, wenn sonst nichts los ist: z.B um auf der Terrasse oder auf dem Rasen unter dem Nussbaum die Liegestühle aufzustellen und den Grill anzuschmeissen.

z.B um im Saal Partys zu feiern oder einfach nur Musik zu hören.

Es ist kein Problem, auch mal 'ne lange Fllmnacht zu machen und am nächsten Morgen aus dem Schlafsack rauszukriechen umd schnell noch zu frühstücken, bevor man abgeholt wird oder nach Hause geht. Das JuZ gehört (bis auf ganz wenige Ausnahmen) am Donnerstag, am Freitag und jeden 1. und 3. Samstag im Monat Euch.

Aber: Das wir nur was, wenn Ihr mitmacht:

⇒ Indem Ihr kommt und zeigt, dass Ihr die neuen Öffnungszeiten gut findet. dem Ihr Ideen mitbringt und umsetzt, was Ihr gerne machen würdet. Mit dem Programm im offenen Treff haben wir schon ein paar Vorschläge zusammengestellt.

Indem Ihr bereit seid, auch selbst Verantwortung zu übernehmen: z.B. hinter der Theke oder beim Musik auflegen

z.B. indem Ihr bei der Vorbereitung mithelft.

In jedem Fall wird auch 2017 einiges passieren. Ob es allerdings auch ein Erfolg wird steht und fällt mit Euch. Wir freuen uns auf jeden Fall auf Euch und Eure Ideen! Euer JuZ-Team

## Rund um den offenen Treff

## Live-Musik

Konzerte mit Newcommern und Nachwuchsbands finden zukünftig regelmäßig am Samstag statt. Dafür brauchen wir allerdings Vorschläge von Euch und Kontakte. Und wir brauchen ein Technik-Team. Deshalb gibt es zukünftig wieder den **MusikShop** 

Neben einem DJ-Grundkurs führen wir Euch in unsere Veranstaltungstechnik (Mischpult, PA, Licht) ein. Ihr könnt und sollt später unsere hauseigenen Partys im JuZ wie auch unsere Kultur-Veranstaltungen begleiten.

## Zusammen gucken

Gemeinsam gucken macht einfach mehr Spass - egal ob Sportveranstaltungen, Filme, Musikvideos, Kive-Konzert. Im Sommer die Open-Air-Musik-Live-Events auf riesiger Leinwand gucken - und dabei wissen, dass man eben nicht bei Regen im Zelt übernachten muss.

Oder stellt Euch mal eine Star-Wars-Night vor - oder was immer Ihr wollt (na ja, fast alles ... ;-)

## **LAN-Partys**

Im Saal die ganze Nacht - das ganze Wochenende - durchzocken, mit Freunden und Gleichgesinnten. Ihr müsst Eure Spiele und PC's und was ihr sonst noch braucht mitbringen. Um Strom, Vernetzung und was zu Essen und Trinken kümmern wir uns ...

## Kochen und backen

Jeden Freitag gibt's was Leckeres zu Essen - bastelt Euch gemensam mit uns Eure JuZ- Speisekarte und kocht zusammen.

Immer am letzten Freitag im Monat zeigt Euch Madette Rohs z.B. dass viele Speisen auch ohne tierische Produkte lecker und optisch sehr ansprechend sein können.

Kosten? Nur für den Lebensmitteleinkauf.

## **Graffiti, RAP und PoetrySlam**

Markus, Pay und Jens erweitern das Angebot im JuZ um Alltagskultur vom Sprühen über Musik bis zum Literaturkreis für Jugendliche ist vieles möglich - Kennenlernen über die TalentCamps der VHS und vor Ort im JuZ







Best Food - best Music - best vibe

## Beachparty am Brunnen



Proneer Proneer Proneer

Was für eine Party - an drei Tagen war der Burgunder Platz fest in der Hand von Kindern, Jugendlichen und Familien die bei tollem Wetter miteinander feierten.

Zum zweiten Mal nach 2012 hat das Team um Markus Maierhofer, im Jugendzentrum für die offenen Treffs und besondere Veranstaltungen zuständig, dem Platz ein besonderes Leben eingehaucht und ihn im Rahmen des traditionellen Straßenfestes zu einem Treffpunkt für junge Leu-

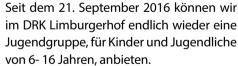
Dass das Angebot aus Musik, Essen und Getränken und Kreativ-Aktionen so gut angekommen ist, hatte sicherlich auch seinen Grund in der Aufteilung des Platzes. Essensausgabe, die Strandbar, die Getränkebuden und natürlich der Sandstrand im Brunnen mit Bühne und Bannern der Aktivitäten des JuZ waren harmonisch aufeinander abgestimmt. Durch den neuen Standort des Karussells für die Kleinen wirkte der Platz größer und bot viel Raum für die Besucherlnnen und Akteure, die auch 2016 das JuZ wieder unterstützten. Ein tolles Programm boten der TatsuRyu-

Bushido-Club, der wieder sein Zelt aufgebaut hatte und mehrere Vorführungen unterschiedlicher Altersgruppen bot. Das Jugend-DRK hat mit einer Luftballonaktion auf sich aufmerksam gemacht. Die Falken haben wieder den Getränk-Ausschank übernommen.

Auch musikalisch bot das JuZ einiges: am Donnerstag Abend legte Selcta Chrizz Reggae Roots, Dancehall, Reggae and More auf - der Freitag Abend gehörte MoAnton. Der Singer/Songwriter aus Spanien mit Schifferstadter Wurzeln rockte den Platz.

Dass es auch 2016 wieder die besten Burger gab, die viel zu schnell ausverkauft waren, wäre noch zu erwähnen - und auch, dass wir uns 2017 auf eine höhere Nachfrage einstellen ;-))





Wir, das sind in diesem Fall, Caroline (34), Familienhelferin und Mama von zwei Jungs im Alter von 8 Jahren und 9 Monaten und Carina (35), Büroangestellte und auch Mama, von zwei Mädchen, im Alter von 3 Jahren und 11 Monaten.

Wir kamen, wie viele andere ehrenamtliche Helfer, selbst über das Jugendrotkreuz, im Alter von 12 bzw. 15 Jahren, zum DRK. Daran sieht man, wie wichtig die Jugendarbeit für die Zukunft der Vereine ist.

Nicht nur Gruppenstunden zu verschiedenen Themen, allem voran natürlich Erste Hilfe, sondern auch das aktive Mitwirken an Sanitätsdiensten und vor allem das Gemeinschaftsgefühl führten dazu, dass wir uns schon vor rund 15 Jahren dazu entschlossen, eigene Gruppen zu gründen, bzw. zu übernehmen.

Diese langjährige Erfahrung bringen wir mit, um jetzt auch in Limburgerhof, mit Ihren Kindern gemeinsam, einen Neuanfang zu starten.



Natürlich steht die Ausbildung in Erster Hilfe im Vordergrund. Wichtig ist uns aber auch, den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Dies wollen wir, durch kreative Gruppenarbeiten, gemeinsame Freizeitaktivitäten und, als Ziel für die Zukunft, die Teilnahme an Jugendrotkreuzwettbewerben, erreichen.

Unsere Gruppenstunden finden immer mittwochs (außerhalb der Ferien) von 18 bis 19.30 h im DRK- Heim in der Waldgasse 10a statt. Die Mitgliedschaft im Jugendrotkreuz ist kostenlos!

Wir würden uns freuen, Ihre Kinder bei uns begrüßen zu dürfen.





## Gabriele Proske ist "die Neue" im Jugendzentrum

## Hallo Limburgerhof!



Seit dem 1. Juli 2016 gehöre ich zum Team im JugendKulturZentrum. Nachdem ich viele Jahre in der Jugendhilfe und zuletzt in der Straffälligenhilfe gearbeitet habe, hatte ich den Wunsch wieder mehr zur Basis der Sozialarbeit , also der offenen Kinder-und Jugendarbeit, zurückzukehren. Ich habe in meinem beruflichen Leben viele Kinder und Jugendliche kennengelernt, die große Schwierigkeiten hatten, mit ihrem Leben klar zu kommen. Die offene Kinder und Jugendarbeit ist für mich eine wertvolle Möglichkeit, Kindern und Jugendlichen einen offenen Raum und ein offenes Ohr zu bieten. Die vielen attraktiven Freizeit- und Ferienangebote die wir hier im JugendKulturZentrum anbieten, sollen Kinder und Jugendliche in ihrem Selbstbewusstsein stärken und ihre Kreativität fördern. Ich freue mich auf eine interessante und spannende Zeit mit euch.

Meine Schwerpunkte in der Arbeit sind zum einen die Planung und Umsetzung der Ferienaktionen wie Ortsranderholung, Osterferien und Herbstferien sowie ein spezielles Angebot für Mädchen.

Ich freue mich über Ideen und Anregungen von euch.

Gabriele ist i.d.R. Dienstag und Freitag nachmittag - sowie in den Ferienaktionen - für Euch da.









## Ferienaktionen 2017

## Ostern- und Herbst

Hier bleibt alles beim Alten
- das Angebot ist auch weiterhin ein Mix aus Betreuung
und Kreativ-Workshops. Die
Möglichkeit, sich für einzelne
Tage anzumelden, wird in
beiden Ferien verbessert. Die
Termine für die Workshops
werden zukünftig zwei Monate vor den Ferien zur Verfügung stehen, damit Sie - und
wir - besser planen können.

## Sommer

Die großen Ferienaktionen sind neu konzipiert und nicht mehr ausschließlich auf das JuKuZ angewiesen.

Die Ortsranderholung wird mehr noch als bisher nach außen gehen - mehr Ausflüge und Aktionen rund um Limburgerhof, zum Baden ... Natur erleben wird ein neuer Schwerpunkt. Das Spektakulum wird wieder einen Themenschwerpunkt haben - im Sommer 2017 ist das Musik und Rhythmus

## **Generell**

In allen Ferienaktionen wird konsequenter auf gesunde Ernähung geachtet, an denen die Kinder ihren Anteil haben. In Küchenteams, in denen jedes Kind an einem Tag mitarbeitet, werden wechselweise leckere Rezepte ausprobiert.

Alle Ferienaktionen starten künftig schon ab 8.30 h - mit einem gemeinsamen Frühstück!

## **Mehr Infos?**

Anmeldungen für die Ferienaktionen sind ab sofort unter www.mgh-Limburgerhof.de - dort stehen auch die vorläufigen Programme - oder telefonisch unter 06236 61382 möglich.

## **Termine und Kosten:**

Osterferien: 10.–21.4.17, 8 Tage | 160 € (Wochenweise 100 €, tageweise 27 €)

Ortsranderholung: 3.–14.7.17 , 10 Tage | 200 €

(Wochenweise 120 €, tageweise 27 €)

Spektakulum: 31.7.–11.8.17 | 10 Tage | 200 €

(Wochenweise 120 €, tageweise 27 €) Herbstferien: 4.–13.10.17, 8 Tage | 160 € (Wochenweise 120 €, tageweise 27 €)







## Programmvielfalt für Kinder und Jugendliche im Rhein-Pfalz-Kreis

## gendkunstschule 2017



Die Jugendkunstschule bietet kreisweit, besonders in den Ferien und am Wochenende, Kurse im Kreativbereich für alle Altersgruppen bis 17 Jahre an. Von Goldschmieden bis Glasfusing, von der offenen Werkstatt bis Songwriting ist ihr Spektrum breit gefächert.

## Ansprechpartnerin: Barbara Scherer, Tel. (0621) 5909-364 E-Mail barbara.scherer@kv-rpk.de

Die Jugendkunstschule wird gefördert vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur. Die Angebote in Limburgerhof werden in Zusammenarbeit mit MGH und Jugendzentrum Limburgerhof durchgeführt.

## Ansprechpartner: Michael Müller, Tel. (06236) 61381 E-Mail Info@mgh-limburgerhof.de

## **OFFENE ANGEBOTE**

## Offene Werkstatt (6-10)

Die offene Werkstatt bietet euch wöchentlich, außer in den Ferien, die Möglichkeit zum Malen und Zeichnen, Schnippeln und Kleben sowie einfaches Drucken (ohne Presse) für Collagen auf Papier und Karton. Ihr bestimmt selbst,, in welcher Technik ihr arbeiten wollt. Diana Kochner wird euch dabei anleiten und unterstützen. So werdet ihr zusammen Neues und Traditionelles, Buntes und Schrilles gestalten. Ihr könnt auch schon begonnene Arbeiten aus dem schulischen Kunstunterricht oder freie Arbeiten von zu Hause mitbringen, die dann unter Anleitung fertig gestellt werden.

Info für die Eltern:

Freies künstlerisches Arbeiten in einem wettbewerbsfreien, geschützten Rahmen und der kreative Dialog unter den Kindern stehen bei der offenen Werkstatt im Vordergrund. Die Kursleiterin beschäftigt sich intensiv mit der Arbeit jedes einzelnen Kindes und gibt sowohl technische Hilfestellungen bei der Umsetzung als auch gestalterische Anregungen. Jeder Kurstag ist einzeln buchbar.

Waldsee, Jugendkunstschule

Diana Kochner | freies Angebot; für Material 5€ (wird eingesammelt)

B706001W01: Mi ab 18.1.17 (außer in Ferien), 16.30-18 h

B706001W02: Mi ab 26.4.17 (außer in Ferien) 16.30–18 h

B706001W03: Mi ab 23.8.17 (außer in Ferien), 16.30-18 h

B706001W04: Mi ab 25.10.17 (außer in Ferien), 16.30-18 h

Offenes Atelier (12-17)

Papier, Leinwand, Pinsel, Stifte, Farben, Stempel, an Material mangelt es uns nicht! Das Einzige was fehlt? Deine Ideen! Bei unserem offenen Atelier kannst du deiner Kreativität freien Lauf lassen. Unter Anleitung von Anna Amelung und MitarbeiterInnen des JuZ besteht die Möglichkeit zu malen, zu zeichnen, Collagen zu erstellen, sich kreativ zu selbst gestellten Aufgaben zu betätigen.

Das Offene Atelier bietet Unterstützung und Hilfe beim Einsatz des Materials sowie bei der Entwicklung und Umsetzung gewünschter Themen, die die Besucher in individuellen Gesprächen formulieren. Anreiz zur kontinuierlichen Beschäftigung mit gestalterischen Tätigkeiten kann eine geplante Ausstellung am Ende des Jahres oder zu einem besonderen Anlass sein. Termine immer am 1. und 3. Samstag im Monat (auch in den Ferien) Limburgerhof, JugendKulturZentrum Anna Amelung u.a. | freies Angebot; für Material 2–5 € (wird eingesammelt)

B706002K01: 14-tägig Samstag, 15-18 h 21.1.17 | 4.2.17 | 18.2.17 | 4.3.17 | 18.3.17 | 1.4.17 | 15.4.17 | 6.5.17 | 20.5.17 | 3.6.17 | 17.6.17

B706002K02: 14-tägig Samstag, 15-18 h 1.7.17 | Sa, 5.8.17 | 19.8.17 | 2.9.17, | 16.9.17 7.10.17 | 21.10.17 | 4.11.17 | 18.11.17 | 2.12.17 | 16.12.17

### "Bock auf Graffiti?" (12-17)

Gemeinsames Zeichnen, Malen und Experimentieren mit unterschiedlichen Techniken. Später einmal soll eine Wand oder Leinwand gestaltet werden. Und: wir präsentieren unsere Arbeiten zusammen. Ideen für Projekte werden durch gemeinsames Schaffen entstehen. Wohin die Reise geht, bleibt offen. Wenn ihr jetzt Bock habt - kommt vorbei, schaut es euch an, macht mit.

Limburgerhof, JugendKulturzentrum Team JugendKulturZentrum | frei B706010K01: immer Do ab 19.1.17, 16.30-18 h

B706010K02: immer Do, ab 21.9.17, 16.30-18 h Puppen-/Papier-/Kasperletheater-AG (13-17) Schon länger geplant - 2016 soll's mit Eurer Hilfe starten: unsere Puppen-Theatergruppe, bei der wir eigentlich alles selbst machen wollen - Stücke erfinden, Puppen basteln, gemeinsam mit Teilnehmer/innen aus der Mitmach-Holzwerkstatt Bühnen und Theaterkulissen bauen. Vielleicht helfen sogar die Nähkurs-TeilnehmerInnen bei der Anfertigung von Kostümen für die Puppen. Und dann geht's nach draußen. Wir zeigen, was wir aufgebaut und einstudiert haben. Unsere Stücke sollen Highlights bei Geburtstagen, Kita-Festen und Kulturveranstaltungen sein. Und vielleicht sogar Weihnachtsmärkte und Straßenfeste

Limburgerhof, JugendKulturZentrum Mikela Steinberger, Team JugendKulturZentrum | freies Angebot;

um ein tolles Angebot für Kinder und Erwachsene

B706007K01: Mo ab 30.1.17, wöchentlich (außer in Ferien), 16.30-19 h B706007K02: Mo ab 21.8.17, wöchentlich (außer

in Ferien), 16.30–19 h

bereichern. Alles ist offen.

Wir erstellen Flyer, Broschüren oder Internetseiten und veröffentlichen Beitrage zu unserer Arbeit zweimal im Jahr in unserer Hauspost. Ihr lernt in "echten Projekten" die Gestaltung am PC/Mac mit InDesign, Photoshop und Co. Ein intergeneratives - offenes - Angebot. Begleitet wird das ganze von Workshops zu den genutzten Programmen, an denen die Teilnehmer/innen kostenfrei teilnehmen können. Interessierte Erwachsene können ebenfalls teilnehmen - zahlen aber einen Solidarbeitrag zur Refinanzierung.

Limburgerhof, JugendKulturZentrum Team JugendKulturZentrum | freies Angebot; für Material 2€ (wird eingesammelt)

B706020K01: immer Di ab 17.1.17, 14.30-17 h **B706020K02:** immer Di ab 5.9.17, 14.30-17 h

## Film AG

Im Laufe der AG wird gemeinsam ein Film (ca. 3-5 min.), eine Mischung aus Trick- und Realfilm. erstellt. Dabei werden verschiedene künstlerische Techniken angewendet.

Inhalte der AG sind: Entwickeln der Geschichte (Drehbuch schreiben/ Storyboard erstellen) • Auswahl der Darsteller · Wie gehen Trickfilm und Realfilm ineinander über? • Hintergrund: Figuren und einzelne Objekte sind real, der Hintergrund wird über Greenscreen (Grüne Wand/Abdeckung) eingebunden • Entscheiden, welche Techniken und Methoden eingesetzt werden (Zeichnen, Malen, Basteln, Collagenarbeit) • Kennen lernen der Stopp-Motion-Technik • Abfilmen und Zusammenfügen von

Trickfilm und Realfilm • Schneiden und Vertonen des Films am PC.

In das Angebot ist ein Workshop "Fotografie" an zwei Samstagen eingebunden, in dem die Voraussetzungen für die Aufnahmen der Akteure (Trick und real) geschaffen werden.

Gearbeitet wird mit der Technik des JuKuZ - HD-Kamera, Spiegelreflexkameras, Tonstudio, Schnittplätze mit Adobe Premiere.

Limburgerhof, JugendKulturZentrum Dagmar Hohlüchte, Kerstin Pietruschka frei, 2€ Materialkosten je Termin B706030K01:

Do ab 19.1.17, 17-20 h | 2x Sa, 10-16 h B706030K02:

Do ab 7.9.17, 17-20 h | 2x Sa, 10-16 h

## **LEGOWERKSTATT (6-12)**

In der Legowerkstatt hast du Gelegenheit, gemeinsam mit anderen Lego begeisterten Kindern zu entdecken, was sich mit Legos alles bauen lässt. Zum Angebot gehören Ausstellungen, Wettbewerbe, das Entwickeln von Legogeschichten oder Ausdenken von Bauanleitungen. Bringt Ideen und Phantasien mit und denkt an einen Pausensnack und etwas zum Trinken. Alle Werkstätten finden in Waldsee in der Jugendkunstschule statt.

### **Leben im Eis**

Sonja Görgen | 6€

**B706200W01:** 1x Sa, 28.1.17, 10–12:30 h

## Stadt, Land und Dorf

Sonja Görgen | 6€ B706200W02: 1x Sa, 25.2.17, 10-12:30 h

Zoo, Tiere und WIldpark

Sonja Görgen | 6€ B706200W03: 1x Sa, 15.3.16, 10-12:30 h

### **Rund um Fahrzeuge** Sonja Görgen | 6€

B706200W04: 1x Sa, 29.4.17, 10-12:30 h

## Meer, Schiffe und Strand

Sonja Görgen | 6€ B706200W05: 1x Sa, 13.5.17, 10-12:30 h

Gebäude und Türme

Sonja Görgen | 6€

## **B706200W06:** 1x Sa, 24.6.17, 10–12:30 h **Phantasiewelt**

Sonja Görgen | 6€

**B706200W07:** 1x Sa, 26.8.17, 10–13 h

## **Unsere Kinderwelt**

Sonja Görgen | 6€

**B706200W08**: 1x Sa, 30.09.17, 10–13 h

## Burgen, Schlösser und Labyrinth

Sonja Görgen | 6€

**B706200W09:** 1x Sa, 28.10.17, 10–13 h

## Raketen, Raumschiffe und All

Sonja Görgen | 6€

B706200W10: 1x Sa, 25.11.17, 10-13h

## **WORKSHOPS UND KURSE**

## Jonglieren (ab 8)

Ihr lernt in diesem Kurs mit Spaß und Leichtigkeit die Kunst des Jonglierens. Ihr arbeitet mit zahlreichen Jonglierrequisiten wie Bällen, Ringen, Tüchern, Keilen etc. sowie verschiedene Zirkustechniken wie Balance, Rola Bola, Diabolospiel u. a. Durch diese Vielfalt könnt ihr sehr weiträumig ausprobieren und spielerisch die Requisiten finden, die jedem Einzelnen am besten liegen. Waldsee, Jugendkunstschule | Katrin Winte B706300W01: 5x Mo-Fr, 31.7-4.8.17, 10-15:30 h

**B706300W02:** Sa/So. 14-15.10.17, 10–16 h | 30€

## Spachteltechnik (6-14)

Malen ohne Pinsel! Mit Spachteln, Korken und Schwämmen werden verschiedene Techniken gezeigt. Dabei einsteht ein abstraktes Bild auf Leinwand.

Heßheim, Grundschule | Silvia Schroth | 7€ B706121H01: 1x Mo, 27.3.17, 17-19 h

## Malen und Basteln für den Muttertag (6-14)

Für den Muttertag werden Minileinwände bemalt, Karten und andere Kleinigkeiten gebastelt. Mutterstadt, IGS | Silvia Schroth | 7€

B706122M01: 1x Mi, 3.5.17, 17:15-19:15h

### Kreatives Gestalten mit Ton (8-12)

Ton ist das ideale Material, um die eigene Kreativität zu erproben und nebenbei die Feinmotorik zu entwickeln. In diesem Kurs lernen Anfänger/innen die Eigenschaften des Tons spielerisch kennen und entwickeln aus Grundformen erste plastische Figuren. Fortgeschrittene bekommen Vorschläge für Skulpturen und Gefäße oder arbeiten frei nach eigenen Ideen. Die getrockneten Plastiken werden gebrannt und glasiert.

Limburgerhof, Carl-Bosch-Schule

Mikela Steinberger | 67€

B706061K01: 8x ab Fr, 3.2.17, 15-17 h B706061K02: 8x ab Fr, 28.4.17, 15-17 h

## Planeten, Sterne und Raketen (6-14)

Gestalte deinen Weltraum und lerne dabei verschiedene Techniken kennen.

Heßheim, Grundschule Silvia Schroth | 7€

**B706120H01:** 1x Mi, 15.2.17, 17-19 h

## Winterlandschaften (6-14)

Mit verschiedenen Materialien wie Spachtel, Korken, Schwämme und Acrylfarbe entsteht ein Winterbild auf Leinwand.

Mutterstadt, IGS | Silvia Schroth | 7€ **B706127H01:** 1x Mo, 20.11.17, 17:15–19:15 h

## Brauchst du noch ein Weihnachtsgeschenk

Selbst gestaltete Weihnachtsgeschenke sind von besonderem Wert. Eingesetzt werden verschiede-

ne Materialien. Heßheim, Grundschule | Silvia Schroth | 7€

## **B706124H01:** 1x Mi, 13.12.17, 17-19 h

Töpfern am Wochende für Kids (7-12) Ton ist das ideale Material, um die eigene Kreativität zu erproben und nebenbei die Feinmotorik zu entwickeln. In diesem Kurs lernen Anfänger/innen die Eigenschaften des Tons spielerisch kennen und entwickeln aus Grundformen erste plastische Figuren. Fortgeschrittene bekommen Vorschläge für Skulpturen und Gefäße oder arbeiten frei nach eigenen Ideen. Die getrockneten Plastiken werden gebrannt und glasiert.

Schifferstadt, Jugendtreff Mikela Steinberger | 25€

**B706062S01:** 2x ab Sa, 1.4.17, 10–13 h B706062S02: 2x ab Sa, 24.6.17, 10-13 h B706062S03: 2x ab Sa, 18.11.17, 10-13 h

## Kreatives Gestalten mit Ton für Anfänger/innen und Fortgeschrittene (6-12)

Ton ist das ideale Material, um die eigene Kreativität zu erproben und nebenbei die Feinmotorik zu entwickeln. In diesem Kurs lernen Anfänger/innen die Eigenschaften des Tons spielerisch kennen und entwickeln aus Grundformen erste plastische Figuren. Fortgeschrittene bekommen Vorschläge für Skulpturen und Gefäße oder arbeiten frei nach eigenen Ideen. Die getrockneten Plastiken werden gebrannt und glasiert.

Limburgerhof, Carl-Bosch-Schule Mikela Steinberger | 67€

B706061K01: 8x ab Fr. 3.2.17, 15-17 h B706061K02: 8x ab Fr, 28.4.17, 15-17 h

## Ketten aus Perlen gestalten (8-13)

In einer Kleingruppe lernt ihr eine Kette aus unterschiedlichen Materialien wie handmodellierten Perlen, Lavasteinen, Glasperlen, Korallen, Holzperlen uvm. in unterschiedlichen Längen selbst zusammenzustellen. Jede Kette wird ein Unikat für dich selbst oder als ein schönes Geschenk für andere. Auch Jungs sind angesprochen. Bitte mitbringen: weißes Geschirrhandtuch Bobenheim-Roxheim, Realschule plus und

Dannstadt-Schauernheim, Kurpfalzschule Iris Bernd | 5€, zzgl. 10€ je nach Material Bobenheim-Roxheim:

**B706125B01:** Mi, 15.3.17, 16.30–18 h B706125B02: Do, 29.6.17, 16.30-18 h B706125B03: Di, 29.8.17, 16.30-18 h B706125B04: Di, 17.8.17, 16.30-18 h

B706125B05: Do, 7.12.17, 16.30-18 h Dannstadt-Schauernheim: **B706125D01:** Di, 31.1.17, 16.30–18 h

B706125D02: Di, 13.6.17, 16.30-18 h B706125D03: Mi, 20.9.17, 16.30-18 h

### Nähen von A-Z (10-15)

Ihr lernt an einfachen Beispielen den Umgang mit der Nähmaschine, mit Schnittmustern und der Schneiderkreide. Möglich ist das Nähen von Loop-Schals, Röcken, Kissenbezügen, Haarbändern und einigem mehr. Für Fortgeschrittene bleibt Raum für eigene Kreationen. Nähmaschinen stehen zur Verfügung

Limburgerhof, JugendKulturZentrum Stefanie Hohlüchte | 60€, zzgl. 20€ Material **B706142K01:** 10 x ab Di. 10.01.17, 16.30 - 18.30 h **B706142K02:** 10 x ab Di. 22.08.17, 16.00 - 18.00 h

### Offene Nähwerkstatt für Kids (11-15)

Du hast Ideen für eigene Kreationen und möchtest diese umsetzen. Dann ist die offene Nähwerkstatt das richtige für dich. Komm ohne Anmeldung einfach vorbei. Stefanie Hohlüchte hilft von der Kreation über den Schnitt bis zur Fertigstellung deiner neuen Lieblingsstücke. Die offene Nähwerkstatt hat jeden Donnerstag außerhalb der Ferien geöffnet. Wer will, kann auch einfach vorbeischauen, ohne etwas zu machen. Limburgerhof, JugendKulturZentrum Stefanie Hohlüchte | 2€ für Material B706144K01: Do (außer Ferien) ab 19.1.17, 17-19 h

## **B706144K02:** Do (außer Ferien) ab 17.9.17, 17-19 h Nähwerkstatt für Selbermacher/innen (ab 15)

Du hast Ideen für eigene Kreationen und möchtest diese umsetzen. Dann ist die offene Nähwerkstatt das richtige für dich. Komm ohne Anmeldung einfach vorbei. Stefanie Hohlüchte hilft von der Kreation über den Schnitt bis zur Fertigstellung deiner neuen Lieblingsstücke. Die offene Nähwerkstatt hat jeden Donnerstag außerhalb der Ferien geöffnet. Wer will, kann auch einfach vorbeischauen, ohne etwas zu machen. Die Näh-Werkstatt kann auch von Erwachsenen besucht werden.

Limburgerhof, JugendKulturZentrum Stefanie Hohlüchte | 2€ für Material B706145K01: Do ab 19.1.17 (außer Ferien) 19-21 h B706145K02: Do ab 17.8.17 (außer Ferien) 19-21 h

## Needlework-Stricken und Häckeln für coole Kids

Limburgerhof, "Das tapfere Schneiderlein" Maria Machnitzki-Wagner | 27€ **B706146K01:** 6 x ab Fr. 3.2.17, 15:30 - 17 h

## **JUKS IN DEN FERIEN**

## Comics und Cartoons (11-13)

Ihr lest gerne Comics oder mögt Cartoons? Dann versucht es doch selbst einmal mit einer solchen Bild-Geschichte. In diesem Kurs lernt Ihr, wie man einen Comic-Helden entwirft, eine passende Geschichte zu ihm entwickelt und wie man das alles im Comic oder Cartoon kombiniert. Wir werden

mit Bleistift, Tusche und verschiedenen Farben arbeiten.

Tragt zum Arbeiten alte Kleidung und bringt etwas zum Essen und Trinken für die Pausen mit. Waldsee, Jugendkunstschule

Karin Bury | 40€

**B706053W01:** 3x ab 9.10.17, Mo–Mi, 10–14 h

### Goldschmieden (ab 10)

In diesem Kurs werdet ihr einen Ring oder Anhänger in Silber selber herstellen. Mit einem Übungsstück in Messing werden notwendige Grundfertigkeiten erprobt. Voraussetzung ist der umsichtige Umgang mit scharfem Werkzeug und dem Lötgerät. Es steht reichlich Anschauungsmaterial zur Verfügung.

Bitte mitbringen: Imbiss und alte Kleidung oder Schürze am besten aus Baumwolle tragen. Dannstadt-Schauernheim, Kurpfalzhalle Hildegard Rösch | 46 € | zzgl. Materialkosten je nach Gewicht ca. 15 €

**B706070D01:** 2x ab 10.4.17, Mo+Di, 10–16 h **B706070D02:** 2x ab 43.8.17, Do+Fr, 10–16 h **B706070D03:** 2x ab 12.10.17, Do+Fr, 10–16 h

### Mein silbernes Kreuz (ab 12)

In diesem Goldschmiedekurs werdet ihr euer eigenes Kreuz in Silber herstellen.

Ihr sucht euch zu Hause schon einmal eine Vorlage von der Kreuzform aus, die euch am meisten zusagt. Zeichnet sie so exakt wie möglich oder druckt sie euch aus und denkt daran, dass ihr sie auch aussägen könnt, also nicht zu filigran. Achtet auch auf die Größe. Ihr könnt das Kreuz ja mal als Papiermodell ausschneiden und ausprobieren, ob es gut aussieht. Fragt auch eure Eltern oder Freunde, wie sie das Modell finden.

Nach ein paar Sägeübungen in Messing, wird eure Vorlage nun auf Silber übertragen und von euch ausgesägt. Auf der Rückseite könnt ihr mit Punzen, Buchstaben und Zahlen einstempeln, z. B. Datum, Name... Auch verschiedene Strukturen zur Oberflächen Gestaltung sind möglich. Jetzt fehlt noch die Aufhängungsöse. Soll das Kreuz an einem Lederband oder an einem Silber Kettchen getragen werden? Das entscheidet über die Größe und Position der Öse, die noch fest gelötet werden muss. Nun kommt noch die Feinarbeit, das Schleifen und vielleicht Polieren der Oberfläche. Mit eurer eigenständigen Vorarbeit zu Hause und den vielfältigen Techniken bei der Herstellung, wird ein ganz persönliches Kreuzentstehen. Das wird ein schönes, persönliches Symbol. Bitte mitbringen: Entwurf, Getränke, Imbiss, Freizeitkleidung, möglichst aus Baumwolle Dannstadt-Schauernheim, Kurpfalzhalle Hildegard Rösch | 27 € | zzgl. Kosten für das Silber ca. 10–20€

## **B706075D01:** 1x am Mi. 2.8.17, 10–17 h **Perspektivisches Zeichnen (11-13)**

In diesem Workshop lernt Ihr die Grundlagen des räumlichen Zeichnens kennen und werdet danach selbst in der Lage sein, Landschaften, möblierte Zimmer oder Häuserschluchten zu entwerfen. Wir werden hauptsächlich mit Bleistiften

und mit Tusche auf Papier arbeiten. Tragt vorsichtshalber alte Kleidung zum Arbeiten und denkt an einen Imbiss und an ein Getränk für die Pausen.

Waldsee, Jugendkunstschule Karin Burv | 40€

**B706050W01:** 3x ab 10.4.17, Mo–Mi, 10–14 h

## Manga für Jugendliche

Dragon Ball, Love Hina und Bleach: längst haben die japanischen Manga-Comics ihren Siegeszug in unsere Welt angetreten. Das liegt an dem Aussehen der Figuren, sowie an den spannenden, actionreichen, romantischen und lustigen Geschichten. In diesem Kurs werden anhand von vielen Übungen Grundtechniken und Eigenheiten des Manga Stils erlernt und Tipps für den Entwurf von Charakteren und Storys vermittelt. Fortgeschrittene können darüber hinaus an ihren Geschichten arbeiten und ihr Wissen über Körperdarstellungen und Charakterdesign erweitern.

Bitte mitbringen: Bleistifte und Radierer, Fineliner, Tusche- und Holzstifte, eure Lieblingsmangas und viel Phantasie!!

Römerberg, Haus am Lindenplatz Susanne Peter | 23€

**B706055R01:** 1x ab 20.4.17, Do+Fr, 10–13h

## Lego Trickfilmstudio 2017 (11-14)

Erschaffe deinen eigenen Helden, erzähle deine eigene Geschichte, zeig deine eigene Welt! Du hast an zwei Tagen Zeit und alles zur Verfügung, was benötigt wird, um mit anderen zusammen einen Stopp-Motion-Film mit Legosteinen zu entwerfen. Ihr werdet Unmengen Einzelbilder machen, euren Figuren die Stimme leihen, Geräusche aussuchen und am Computer zusammensetzen. Für jeden, der gerne baut, Phantasie hat, Geduld mit Ausdauer kombiniert und keine Scheu vor dem Computer hat. Die fertigen Produktionen können direkt mit nach Hause genommen werden.

Waldsee, Jugendkunstschule

Einar Görgen | 24€-25€

**B706031W01:** 1x ab 11.4.17, Di+Mi, 10–14 h **B706031W02:** 1x ab 2.10.17, Mo+Di, 10–14 h

## Malen (8 - 12)

Du spielst mit bildnerischen Mitteln und lernst künstlerische Techniken in Einzel- und Partnerarbeit und Gemeinschaftsaktionen kennen und erproben, das gegenseitige Respektieren, das Einbringen und die Aufnahme von Vorschlägen und Anregungen, die gemeinschaftliche Festlegung der Farbakzente, das Mischen der Farben, das Wechseln von Platz und Bildstelle beim Malen. Du arbeitest in einer heiter-gelösten Atmosphäre. Im Anschluss wird eine Auswahl der Bilder im Rathaus präsentiert. Bitte mitbringen: Bleistifte, Wachsmalstifte, Deckfarbenkasten, Pinsel, Wassergefäß, Malblock DIN A 3.

Bobenheim-Roxheim, Rheinschule Gaby Gems-Manz | 65€

**B706056B01:** 5x ab 3.7.17, Mo-Fr, 10–15 h

### Kleinplastiken aus Speckstein (ab 12)

Speckstein ist ein weicher Talkstein und kommt in verschiedenen Farben vor. Mit einfachen Werkzeugen wie Raspel, Säge, Feile, Schleifpapier etc. lernt ihr die Grundtechniken zur Fertigung einer Kleinplastik. Werkzeuge können ausgeliehen werden. Der Referent bringt eine Auswahl an Specksteinen mit. Bei gutem Wetter findet der Workshop im Freien statt

Römerberg, GS Heiligenstein | Thorsten Schorke 40€ | zzgl. Materialkosten 5€

**B706066R01:** 4x ab 3.7.17, Mo-Do, 10–13 h

## 7,00000K01.4x ab 3.7.17, NIO-DO, 10-1311

## Songwriting mit Chris Como und Umbo Umschaden

Jede/r Teilnehmende erhält individuelle Hilfestellung beim Songwriting, sowohl musikalisch wie textlich, und nimmt einen aufgenommenen Mitschnitt eines fertigen Songs mit nach Hause. Schwerpunkte sind: Melodieführung, Basis-Harmonielehre, Phrasing, Wortrhythmus, worauf es beim modernen Texten von Songs ankommt u. v. m. Die Teilnehmer/innen sollten im besten Fall ein eigenes (dtsch engl., frz., span., port.) Lied mitbringen, an dem sie konkret arbeiten können und es auch auf ihrer Gitarre oder einem Keyboard (wird bereitgestellt) spielen und singen können. Aber es gibt auch die Möglichkeit an mitgebrachten Demoproduktionen zu arbeiten. Jeder Song wird individuell mit Hilfe der Dozenten verbessert. Darüber hinaus gibt es Anregungen zum Schreiben neuer Lieder. Alle musikalischen Stilistiken sind willkommen, von Schlager bis Pop, von Rap bis Rock & von Jazz bis Elektro. Ebenso alle Altersklassen der Teilnehmer. Informationen zu den Dozenten finden Sie unter

www.criscomo.com (Cris Cosmo).

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Bernd-Jung-Stiftung, Bobenheim-Roxheim, statt. Bobenheim-Roxheim, Realschule plus Cris Cosmo, Umbo Umschaden | 70€

**B706400B01:** 2x ab 4.10.17, Mi+Do, 11-17 h

## Sabine Amelung und Jürgen Hatzenbühler sind seit Jahren enge Kooperationspartner

## Malschulprogramm 2017



## Töröhhh – mit Elmar durch das Farbenland

Ein Mal- und Geschichten-Kurs für Kinder von 4–7 Der kunterbunte Elefant besucht viele Tiere und trifft dabei eine Schlange im Dschungel und einen Wal im Meer. Kommt mit und begleitet Elmar mit Pinsel, Stiften, Farben, Scheren und Klebstoff. Am Ende werden wir Elmar unsere Geschichten erzählen. 12x Do, 19.1.–6.4.17 | 15–16.30 h | 70 Euro

## Quadrat, Quadrat, Du wirst mir nie zu fad

Ein Formen- und Farben-Kurs für Kinder von 7–10 Das Quadrat als Grundform hat viele berühmte Künstler inspiriert. Was passiert, wenn Kreis und Dreieck dazu kommen. Mit vielen Farben bauen wir unsere Bilder und entdecken dabei Phantasiewelten irgendwo im Kunst-Universum.

## 12x Do, 19.1.–6.4.17 | 16.40–18.10 h | 70 Euro Ratsch, Knatsch, Platsch

Ein Pappmaché-Kurs für Kinder von 4–7 Her mit der alten Zeitung, Kleister angerührt und los geht's! Wir formen Tiere, P anzen, Häuschen, bemalen alles mit viel Farbe und bauen eine kleine Stadt, in der wir gerne leben möchten. 6x Do, 27.4.–6.6.17 | 15–16,30 h | 40 Euro

## Zwischen Gerade und Krumm

Ein Zeichen-, Schnippel- und Falt-Kurs für Kinder von 7–10 Ein Blatt hat zwei Seiten, aber wie kann man beide gleichzeitig sehen? Wie stabil ist eine Treppe aus Papier, wenn wir darauf ein Haus stellen? Diese Fragen und noch viel mehr erforschen wir durch Planen, Zeichnen und Bauen mit Papier, Pappe und Karton. 6x Do, 27.4.–6.6.17 | 16.40–18.10 h | 40 Euro

## Punkte, Kringel, Kreise

Ein runder Zeichen-, Schnippel- und Mal-Kurs für Kinder von 4–7 Aus Linien, die um die Kurven sausen und Kleck- sen, die rund wie Eier auf das Papier fallen, zeichnen und malen wir ganz wilde Freunde mit ihren Tieren. Aber Achtung: alle bewegen sich irgendwie aus den Bildern heraus.

12x Do, 30.8.17–7.12.17 | 15–16.30 h | 70 Euro

## Würfel, Kugel, Pyramide

Ein 3D-Kurs für Kinder von 7–10 Jahren

Aufklappen, Aufstellen, Aufhängen, und das alles nur mit drei Formen: Wir bauen aus Papier und Pappe ein Pop-up- Buch, formen mit Pappmaché Skulpturen und entwerfen ein Mobile, dass sich in der Luft ganz leise bewegt.

12x Do, 30.8.17-7.12.17 | 16.40-18.10 h | 70 Euro

## KUNST!

Ein Kunst-Angebot für Kinder ab 11 und Jugendliche bis 17 Sehen, Wahrnehmen, Zeichnen, Fotografieren, Malen, Schneiden und Kleben, Skulpturen bauen ... wir reden und erfahren mehr über Kunst und Künst- ler und haben eine gute gemeinsame Atelier-Zeit. Einfache Übungen leiten die Kinder und Jugendlichen an, sich mit einem künstlerischen Thema und einer besonderen Technik zu beschäftigen.

So zeichnen, malen, fotografieren und drucken wir Comics, Portraits und Stillleben, ganz, wie es Andy Warhol und Roy Lichtenstein im letzten Jahrhundert getan haben.

Durch die Maler Monet, van Gogh und Pissarro lernen wir mehr über Licht und Schatten in der Zeichnung, über Farbe und Form in der Malerei und beschäftigen uns intensiv mit der Landschaft in der Landschaft. Auch hier hilft uns die Fotogra e, unsere Wahrnehmung zu erweitern.

Ganz im Stil einer Epoche zeichnen und malen wir Bilder, entwerfen wir Möbelstücke, bedrucken wir Stoffe und lernen so, wie bestimmte Farben und Formen ein ganzes Jahrzehnt gestalterisch geprägt

haben. Die Fotografie dokumentiert unser Schaf-fen, in einer Werkschau am Ende präsentieren wir alles unserer Familie und unseren Freunden.

## Kurs 1 Pop Art

Zeichnung – Malerei – Fotografie - Druck 20.01. bis 17.03.2017 Gebühr 68 Euro für 8 Nachmittage

## Kurs 2 Impressionismus

Zeichnung – Malerei - Fotogra e 31.03. bis 09.06.2017 Gebühr 68 Euro für 8 Nachmittage

## Kurs 3 Jugendstil

Bild - Raum - Zeichnung – Malerei – Druck – Bauen - Fotografie 01.09. bis 24.11.2017 Gebühr 85 Euro für 10 Nachmittage

Wir treffen uns freitags von 15 bis 17 Uhr im Werkraum des Jugend-KulturZentrums, Hans-Sachs-Str. 21, 67117 Limburgerhof

## Information und Anmeldung

www. mals chule-limburgerhof. de

Tel. 06236-670910 oder sabine@amelung-mail.de

## Kursleitung

Sabine Amelung, 1960 geboren, 1985-89 Freie Akademie Rhein-Neckar, Seit 1990 als Freie Künstlerin tätig, Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland, Seit 2003 Malschule Limburgerhof, Seit 2008 Malschule im Mannheimer Kunstverein. www. sabineamelung.de

Jürgen Hatzenbühler, 1961 geboren, 1986-91 Freie Akademie Rhein-Neckar, Seit 1991 als Freier Künstler und Grafiker tätig, Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland

## Kreisvolkshochschule | Jugendzentrum | Jugendkunstschule

## TalentCAMPus Sommer 2016

Der Talentcampus lief als gemeinsames Projekt von VHS RHein-Pfalz-Kreis, Jugendzentrum Limburgerhof und Jugendkunstschule Limburgerhof für Kinder/Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren in den mittleren beiden Sommerferienwochen. Er gipfelte in einem Bergfest am 6. August, das überging in die Veranstaltungen des creole\_sommer 2016, einem Kunst- und Kulturfestival in Limburgerhof, Wachenheim und Ludwigshafen.

Veranstaltungsort war neben dem JugendKulturZentrum auch die Scheune des Alten Rathaus in der. Gegessen wurde Mittags im Jugend-Kultur-Zentrum (JuKuZ).

Insgesamt haben 53 Jugendliche im Alter zwischen 10 und 17 Jahren über die beiden Wochen verteilt teilgenommen

## **Ablauf und Ergebnisse**

Den TeilnehmerInnen wurde zu Beginn vermittelt, dass sie freiwillig teilnehmen. Sie sollten alle Möglichkeiten haben und nutzen, in einem geschützten Raum für sich selbst oder im Team Kreativität zu erleben und zu entwickeln. Zwang und Druck gab es nicht. Wer nicht wollte, machte nicht mit - hatte Raum, eine lange Weile nur sich zu erleben.

Aber dazu kam es kaum. Die Neugier war zu groß, auch bei den anderen Teams mal vorbeizuschauen, die man ja zwangsläufig immer wieder traf. Beim Essen und den WorkOuts sowieso. Aber auch beim täglichen "Schaffen", das in der ersten Woche auf die Vorbereitung des creole\_sommer ausgerichtet war. Radio, sowie Filmund Fototeam waren mit Notizblock, Foto- und Videokamera und Tonaufzeichnungsgerät ständig unterwegs,

um die Aktivitäten der gesamten "Bande" zu dokumentieren.

Aus diesem zwanglosen immer mal wieder Zusammentreffen entwickelten sich Ideen und Anregungen für individuelles Tun oder gemeinsame Aktivitäten. So entstand die Idee des Raumdesigns für die creole\_Konzerte und daraus die Gestaltungsvorlagen für die Foto-Ausstellung.

Dieses zwanglose Zusammentreffen ist übrigens ein wesentliches Merkmal des TalentCampus in Limburgerhof. Zwar ist eine Entscheidung für einen (Schwerpunkt-)Workshop gewünscht und wurde auch von allen TeilnehmerInnen auch so angenommen. Aber das "mal hineinschnuppern" und mitmachen war von besonderer Bedeutung.

Hieraus hat sich eine interessante Form der Zusammenarbeit entwickelt und für einige Workshops erst die TeilnehmerInnen gebracht. Bestes Beispiel war der WorkShop mit dem Schwerpunkt Powerpoint in der zweiten Woche. Erstmal hatte kein Teilnehmer Lust auf die Arbeit (...vermeintlich das Lernen am Computer) - aber über die Teilnahme an anderen Workshops, die ihre Dokumentation finden sollten, entwickelte sich Neugier auf die Möglichkeiten der Präsentation, die dazu führte, dass ab der Mitte der zweiten Woche zwölf TeilnehmerInnen - auch Flüchtlinge - ihren eigenen Rückblick auf die erste Woche umsetzten. Und, nebenbei bemerkt, feststellten, dass das Arbeiten am Computer gerade zu dem Zweck der Zusammenfassung des eigenen Erlebens der handwerklich-kreativen Workshops einen besonderen Lerneffekt hatte, der über bisherige Powerpoint-Kenntnisse weit hinaus ging.

### Und sonst

Die Kids kamen heraus aus ihrem Alltag - und nutzten die Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung. Das tat allen gut, wäre aber ohne die Fördermittel nicht möglich gewesen. Sowohl Jugendzentrum wie Jugendkunstschule haben in den vergangenen Jahren immer wieder ähnliche Ferienangebote für die Altersgruppe 12+ angeboten - gebührenbasiert aber leider mit wenig Resonanz. Der Talentcampus und die kostenfreie Teilnahme haben die Tür für die Zukunft sehr weit geöffnet.

## **TalentCampus 2017**

Die Termine 2017 stehen und eine Anmeldung ist ebenfalls schon möglich.

## Osterferien

10.–21.4.17, 8 Tage
Sommerferien

17.–4.8.17 , 15 Tage

## Herbstferien

4.–13.10.17, 8 Tage Eine wochenweise Anmeldung ist möglich.

Die genauen Infos und das Workshop-Programm finden Sie auf unserer Internet-Seite: www.mgh-limburgerhof.de











Impressionen 2016: Schmuck- und Nähshop, Fotoshop, Radioshop, Werkshop



## JuZ startet langfristiges Radioprojekt für Menschen ab 12 Jahren

# TEEN S FM

Radio ermöglicht die Auseinandersetzung mit einer Themenvielfalt, die allgemein Neugier und Interesse fördert, die Fähigkeit zur Wahrnehmung und Selektion entwickelt und gleichermaßen Raum für spezifische Interessen (u.a. in Sendungsschwerpunkten) lässt.

## Projektbeschreibung

Ein Radioprojekt für Kids in (und um) Limburgerhof. In einer regelmäßigen Internet-Radiosendung berichten die TeilnehmerInnen von sich und was Sie bewegt. Sie besuchen Veranstaltungen für ihre Altersgrup-

## pe in der Gemeinde und der Region, be- blatt und Rhe

pe in der Gemeinde und der Region, berichten aus Schule und Verein und setzen sich kritisch mit dem Gemeinwesen auseinander, das sie umgibt. Klar ist, dass dabei Themen zur

Sprache kommen, die interessieren - und ggf. kontrovers diskutiert werden. In einzelnen Projektphasen werden die TN an das Projekt herangeführt, machen erste Sprach- und Interviewübungen, setzen sich mit Text und Sprache für redaktionelle Beiträge auseinander und gestalten zunächst aufgezeichnete und später auch Live-Sendungen.

Musterprojekte wurden bereits im Rahmen der TalentCamps 2016 mit großem Erfolg durchgeführt.

## **Ablauf des Projektes**

1. Information der BesucherInnen

im JuZ und über Hauspost, Amtsblatt und Rheinpfalz.

- Start am 10.2. im Rahmen des offenen Treffs mit einfachem und niedrigschwelligem Stream zu einem frei gewählten Thema.
- 3. Große Projektvorstellung im Rahmen der Veröffentlichung des in Schritt 2 erarbeiteten Streams
- Brainstorming der InteressentInnen in Schwerpunkt-Workshops mit den ReferentInnen. Themenfestlegungen, Terminabsprachen
- Einstieg in die Arbeit: Arbeit in der Redaktion und Vor Ort - dazwischen technische und rechtliche Voraussetzungen
- 6. Zusammenstellung einer ersten echten Sendung
- 7. Reflektionsphase wie lief es, was hat es uns gebracht, wie ist es bei den HörerInnen angekommen
- Zusammenstellung verschiedener Teams nach persönlicher Neigung und Interesse.

9. Vorbereitung regelmäßiger quartalsweiser (ggf. monatlicher) Sendungen

## Das bringt es Euch

- Interesse und Neugier Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen und vielschichtigen Vorschlägen aus der TN-Gruppe
- Befähigung zur Selektion durchdringen eines Informationsdschungels zu den jeweiligen Sendungsthemen, die inhaltlich und redaktionell aufbereitet werden müssen
- Sprachentwicklung u.a Redaktionsarbeit, Erstellung der Storyboards der Sendungen; regelmäßiges Sprachtraining vor Aufzeichnung und Livestreams

## Kooperationspartner

Mehrgenerationenhaus, VHS, Jugendkunstschule, Privatpersonen



## **Infos und Anmeldung:** Michael Müller

Tel (06236) 61381 info@mgh-limburgerhof.de

## Projektleitung

Matthias Kuhn Medienpädagoge

## Förderung

Gefördert von der "Ich kann was! Initiative der deutschen Telekom. Teilnahme kostenfrei

Start: Fr, 10.2.17, 17.30 h



"Ich leite im JuZ den Rap-Workshop und finde es sehr gut, dass wir mit unserem Rap-Kurs die Sprache der Jugendlichen fördern und auch einen Teil zur Integration beitragen." Payman Ghalami, Rapper



## Große Werkschau zum Kunst-Projekt

"Schau mir in die Augen, Kleines"

Seit Anfang September haben sich insgesamt 13 Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 17 Jahren zu einem Portrait-Kunst-Projekt im Werkraum des JugendKulturZentrums getroffen.

Das Angebot lief jede Woche Freitag Abend und zusätzlich in den Herbstferien eine ganze Woche. Angeleitet wurde das Projekt von der Künstlerin Sabine Amelung, die mit dem JugendKulturZentrum für dieses halbe Jahr eine Kooperation eingegangen ist, die vom Ministerium für Wissenschaft, Kultur und Weiterbildung gefördert wurde.

In den gemeinsamen Stunden entstanden Zeichnungen mit ver-

bundenen Augen, Ohne-Linien-Gesichter, mit dem Cutter geschnittene Silhouetten, Leporellos mit Selbstportraits, Comics mit Kopffüßlern, Mehrfachportraits übereinander gedruckt und noch vieles mehr. Die Auseinandersetzung mit dem Selbstbild, sowie dem Abbild von anderen Personen stand dabei im Vordergrund. Am Freitag, den 16. Dezember 2016 wurden nun alle Ergebnisse in einer großen Werkschau im JugendKultur-Zentrum in der Hans-Sachs-Str. 21 in Limburgerhof präsentiert. Die jungen KünstlerInnen haben sich über den großen Zuspruch gefreut und erläuterten den BesucherInnen gerne Ihre Arbeiten.

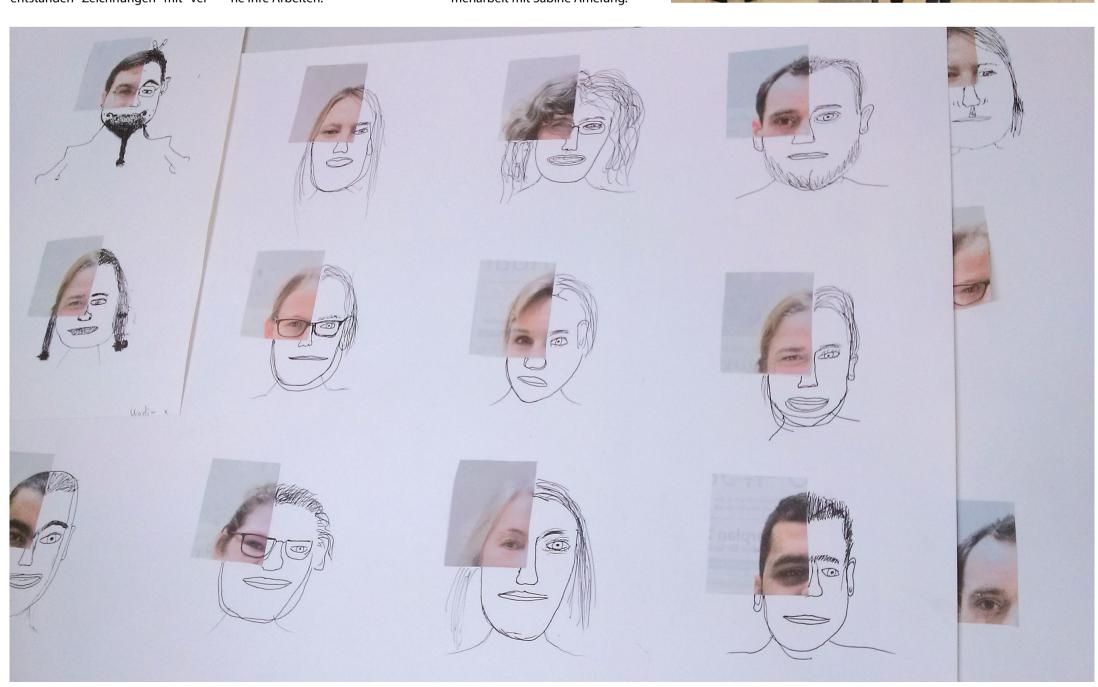
seine Sunst

Das Team vom JuZ sorgte für Brezeln und Getränke und bewies einmal mehr, wie gut Kooperationen gelingen, wenn die Partner auf Augenhöhe und in eine gemeinsame Richtung agieren. Ein gelungenes Projekt, ein toller Abend!

Wir freuen uns auf die weiter Zusammenarbeit mit Sabine Amelung.









Mehr Generationen Haus







Altes Rathaus Speyerer Straße 52 67117 Limburgerhof JugendKulturZentrum Hans-Sachs-Straße 21 67117 Limburgerhof

gemeinsame Telefonnummer: (06236) 61381 zentrale Website: www.mgh-limburgerhof.de

## AnsprechpartnerInnen und Erreichbarkeiten

Dagmar Hohlüchte Do, 15–18h MGH (06236) 485336

Markus Maierhofer Do+Fr, 15-20h JuKuZ

Michael Müller Mo/Mi/Do/Fr, 9-12h und Mo/Di, 13.30-16h JuKuZ

Stefanie Hohlüchte Mo-Do 9-13h JuKuZ

Gabriele Proske Mi, 12–18h | Do+Fr, 15–20h JuKuZ

Über unser Kontaktformular auf www.mgh-limburgerhof.de können Sie alle MitarbeiterInnen und KursleiterInnen erreichen. Michael Müller ist zusätzlich mobil unter Tel: (01 52) 29 58 04 04 erreichbar.

**Zentrale eMail:** info@mgh-limburgerhof.de | Anmeldungen, Berichte und Bilder, Infos, (Kurs)Angebote und vieles mehr unter mgh-limburgerhof.de



Das JugendKulturZentrum bietet reichlich Platz für die vielen Aktivitäten, die über die Woche laufen. Dr große Saal (oben) mit Bühne lässt sich für jede Art von Veranstaltung einrichten und bietet bis zu 80 Personen Platz. Die Terrasse (unten) ist gerade im Sommer beliebter Treffpunkt, hat im Normalfall eine urige Biergartenbestuhlung und, wie alle Räume im Erdgeschoss, uneingeschränkt barrierefrei erreichbar.





## Chiara Sommer

Ich bin 19 Jahre alt und arbeite seit September als Bundesfreiwilligendienstlerin im JugendKulturZentrum im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. In meiner Freizeit lese ich sehr gerne oder gehe mit meinen Freunden ins Kino. Außerdem tanze ich seit 14 Jahren Ballett im Jumpln in Limburgerhof und reise gerne in verschiedene Länder, zuletzt nach Indonesien. Im März 2016 habe ich

mein Abitur am Heinrich-Böll-Gymnasium in Ludwigshafen gemacht und war mir danach nicht nicht sicher, welche berufliche Richtung ich einschlagen möchte. Da dachte ich, dass mir ein freiwilliges Jahr Orientierung geben und ich neue Erfahrungen sammeln kann. Nun arbeite ich bereits 3 Monate im JugendKulturZentrum und helfe, wo ich kann. Ich arbeite bei den Schul-AGs der Rudolf-Wihr-Realschule plus mit und beteilige mich auch im wöchentlichen Mädchentreff und

dem offenen Treff. In den Ferienaktionen biete ich eigene Bastelprojekte an und helfe bei der Planung. Durch mein großes Interesse in Klassische und modernen Literatur, möchte ich nach meinem Bundesfreiwilligendienst Literaturwissenschaften studieren. Die Arbeit macht mir unglaublich Spaß und ich freue mich schon sehr auf die weitere Zeit, in der ich Neues erleben und meinen Horizont erweitern kann.

## **TalentCAMPus 18plus**

Kostenfreies Angebot zur Sprachförderung, persönlichen und kreativen Entwicklung für geflüchtete junge Erwachsene im Alter von 18 bis einschließlich 26 Jahren in Zusammenarbeit von Kreisvolkshochschule, Jugendzentrum und MGH Limburgerhof aus dem Programm "Kultur macht stark".

Die Teilnehmenden erhalten Sprachunterricht kombiniert mit verschiedenen künstlerischen Ausdrucksformen wie plastisches Gestalten mit Ton, Theater als Forum für unterschiedliche Talente, kreatives Schreiben und Fotografie als Mittel der inneren Kommunikation mit Erfahrenem und Erlebtem.

**Ganztagesangebot** über sechs Wochen von Montag bis Freitag, jeweils 10–16 Uhr inklusive Mittagspause Ort: Limburgerhof, Falkenheim

**Referent/innen:** Mikela Steinberger, Dagmar Hohlüchte, Kai Schwichtenberg, Markus Maierhofer **Gebühr:** frei

Termin 1: 30.01.17–10.03.17 Anmeldung/Infos

unter www.mgh-limburgerhof.de

## Unterstützen Sie uns!

## Mitmacher gesucht ..

Hier laden wir Sie zur Beteiligung an der Hauspost ein. Machen Sie mit! Lassen Sie für sich und Ihr Umfeld die Idee des "Haus der Familie" und "Mehrgenerationenhaus" zur ganz eigenen Erfolgsgeschichte werden. Was für Möglichkeiten es dazu gibt, stellen wir Ihnen im Folgenden dar.

## Kommen Sie vorbei

Schauen Sie sich unser Angebot an. Nutzen Sie die Möglichkeiten im Bereich Beratung, Betreuung, Hilfe, Unterstützung und Begegnung. Dafür sind wir da. Wir freuen uns auf Sie.

## Machen Sie mit

Aufgaben gibt es genug - das sehen Sie an den vielen Angeboten und Mitmachmöglichkeiten, die Sie vielleicht schon selbst einmal genutzt haben. Diese sind nur durch viele aktive Helferlnnen möglich. Und da brauchen wir immer Unterstützung. Wenn Sie nun etwas besonders gut können und natürlich Zeit und Lust dazu haben, andere daran teilhaben lassen - nur zu, melden Sie sich.

Nicht viel Zeit ...

## aber trotzdem unterstützen

Auch das geht. Werden Sie zum Beispiel Patln für ein oder mehrere Angebote, die Sie mit Materialien, Sachleistungen oder finanziellen Mitteln unterstützen. Das geht mit einer direkten Spende oder der Mitgliedschaft in unserem Fördervereine, der uns aktiv unterstützt.

## **Die Zeitung**

Das Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen hat uns im letzten Jahr mit finanziellen Mitteln an der Erstellung und Verteilung dieser Zeitung geholfen. Ab der kommenden Ausgabe (im Sommer) müssen und wollen wir auf eigenen Beinen stehen. Deshalb brauchen wir Sie:

- ⇒ Als Gewerbetreibender oder Selbständiger mit einem Inserat (Infos zu Auflage, Verteilung und Verbreitung bekommen Sie auf eMail-Anfrage an die Redaktion)
- als Solidar-Abonnent der zwei Jahresausgaben
- als privater oder geschäftlicher Sponsor

## Die nächste Ausgabe

... kommt nach den Sommerferien. Wenn Sie sich beteiligen möchten melden Sie sich.

Alle bisherigen Ausgaben der Hauspost können Sie auf unserer Internetseite finden und online lesen oder herunterladen.

Dort finden Sie auch viele Infos zur aktuellen Arbeit und natürlich unser aktuelles Programm.

Haus der Familie Mehrgenerationenhaus

JugendKulturZentrum Hans-Sachs-Straße 21 Tel: (0 62 36) 6 13 81

## **Altes Rathaus**

Speyerer Straße 52 Tel: (0 62 36) 48 53 35 info@mgh-limburgerhof.de www.mgh-limburgerhof.de **Spendenkonto:** 

Gemeinde Limburgerhof Sparkasse Vorderpfalz

IBAN DE37 5455 0120 0000



















9000 27



## www.mgh-limburgerhof.de